

Öffentliche Sitzungen der Stadtverordneten Ausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Kultur- und Freizeitausschuss

Einladung zur 35. Sitzung des Kultur- und Freizeitausschusses am

Donnerstag, dem 28. November 2019,
17.00 Uhr, Rathaus-Südbau,
Bethmannstraße 3, 3. Obergeschoss,
Sitzungssaal 310
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (34. Sitzung vom 24.10.2019)
3. Bericht der Dezernentin
4. Bürgerinnen- und Bügerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
5. Zeitnahe Renovierung der Gedenktafeln an der Paulskirche
Antrag der FRANKFURTER vom 19.03.2019, [NR 792](#)
6. Museum für Komische Kunst:
Das „Caricatura Museum Frankfurt“
Vortrag des Magistrats vom 14.10.2019, [M 162](#)
7. Deutsches Architekturmuseum:
Energetische Ertüchtigung und Brandschutzsanie-
rierung 2. Bauabschnitt
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 01.11.2019, [M 180](#)
8. Kultur- und Freizeitticket
hier: Konzept
Vortrag des Magistrats vom 01.11.2019, [M 183](#)
9. Mögliche Unterstützung der Stadt Frankfurt für die Kundgebung „Wir sind mehr“
Bericht des Magistrats vom 14.10.2019, [B 375](#)

10. Bauunterhaltung für kulturell genutzte städtische Liegenschaften
Bericht des Magistrats vom 18.10.2019, [B 378](#)
11. Noch mehr Transparenz bei der Kulturförderung
Bericht des Magistrats vom 11.11.2019, [B 406](#)
12. Betriebskostenzuschuss für die Unterhaltung des Stadtteilmuseums Heddernheim
Anregung des OBR 8 vom 17.10.2019, [OA 476](#)
13. Baumaßnahme „Altes Rathaus Bergen-Enkheim“
Anregung des OBR 16 vom 29.10.2019, [OA 492](#)

Dr. Nina Teufel
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Umwelt und Sport

Einladung zur 35. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Sport am

Donnerstag, dem 28. November 2019,
18.00 Uhr, Rathaus Römer, 2. Obergeschoss,
Sitzungssaal „Haus Silberberg“
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

Nächste Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung

Die 38. öffentliche Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am

**Donnerstag, dem 12. Dezember 2019,
16.00 Uhr, im Rathaus Römer,
Plenarsaal,**

statt.

**Die Tagesordnung wird am Dienstag,
dem 10. Dezember 2019, im Amtsblatt der
Stadt Frankfurt am Main veröffentlicht.**

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (34. Sitzung vom 24.10.2019)
3. Unerledigte Drucksachen
- 3.1 Mädchen und Frauen in der Frankfurter Sport-(vereins-)Landschaft
Gemeinsame Anfrage der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 09.07.2019, [A 514](#)
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
5. Berichte der Dezernenten
6. Erfolgreiches Hamburger Modell „WasteWatcher+“ auch in Frankfurt einführen!
Antrag der BFF vom 25.04.2019, [NR 854](#)
7. Städtischer Rahmenplan „Klima“
Antrag der LINKE. vom 23.05.2019, [NR 876](#)
8. Frankfurt ruft den Klimanotstand aus
Antrag der LINKE. vom 23.05.2019, [NR 877](#)
hierzu: Antrag der FRANKFURTER vom 13.06.2019, [NR 890](#)
9. Stadtweite Bepflanzung - Modell aus Utrecht übernehmen
Antrag der FDP vom 29.07.2019, [NR 922](#)
10. Green-City: Frankfurt klimafreundlicher gestalten
Antrag der FDP vom 19.08.2019, [NR 940](#)
11. Ökologische Lärmschutzwände und Wohnhausfassaden
Antrag der FDP vom 27.08.2019, [NR 948](#)
12. Nachpflanzungen von städtischen Bäumen
Antrag der FRANKFURTER vom 16.09.2019, [NR 968](#)
13. Ein drittes Leben für das Heizkraftwerk West
Antrag der LINKE. vom 08.10.2019, [NR 994](#)
14. Änderung des § 24 Absatz 2 Friedhofsordnung
Antrag der FDP vom 17.10.2019, [NR 998](#)
15. Smart Waste: Abfalleimer im öffentlichen Raum digitalisieren
Antrag der FDP vom 16.10.2019, [NR 1000](#)
16. Integriertes Stadtentwicklungskonzept
Antrag der FDP vom 22.10.2019, [NR 1003](#)
17. Bäderkonzept Frankfurt 2025
Vortrag des Magistrats vom 15.06.2018, [M 111](#)
hierzu: Antrag der FDP vom 10.09.2018, [NR 647](#)
hierzu: Anregung des OBR 2 vom 13.08.2018, [OA 290](#)
hierzu: Anregung des OBR 5 vom 02.11.2018, [OA 330](#)
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, [OA 333](#)
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, [OA 334](#)
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, [OA 339](#)
hierzu: Anregung des OBR 8 vom 29.11.2018, [OA 341](#)
18. Grunderneuerung der Wilhelmshöher Straße - 1. Bauabschnitt - zwischen der Heinz-Herbert-Karry-Straße und der Atzelbergstraße
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 20.09.2019, [M 144](#)
19. Sportfördermittel
hier: Bauinvestitionen
Höchster Tennis- und Hockey-Club 1899 e. V.
Vortrag des Magistrats vom 18.10.2019, [M 164](#)
20. 1. Bebauungsplan Nr. 930 - Bildungscampus Unterliederbach
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
2. Vorkaufssatzung Nr. 6 - Bildungscampus Unterliederbach
hier: Satzungsbeschluss - § 25 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 18.10.2019, [M 169](#)
21. Bebauungsplan Nr. 782 - Schwanheim, Am Schwanenhof (Freizeitgärten)
hier: Aufstellungsbeschluss-Änderung - § 2 (1) BauGB
Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung - § 4a (3) i. V. m. § 3 (2) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 18.10.2019, [M 170](#)
22. Bebauungsplan Nr. 858 - Wohnen am nördlichen Günthersburgpark
hier: Aufstellungsbeschluss-Änderung - § 2 (1) BauGB
Beschluss zur öffentlichen Auslegung - § 3 (2) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 18.10.2019, [M 171](#)
23. Kanalerneuerung Bergsammler Richard-Strauss-Allee/Sandhöfer Allee im Stadtteil Niederrad - Mehrkosten
Vortrag des Magistrats vom 01.11.2019, [M 181](#)
24. Kanalerneuerung Stresemannallee im Stadtteil Sachsenhausen - Mehrkosten
Vortrag des Magistrats vom 01.11.2019, [M 182](#)
25. 1. Bebauungsplan Nr. 931 - Südlich der Mainzer Landstraße/
Elektronstraße
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
2. Vorkaufssatzung Nr. 8 - Südlich der Mainzer Landstraße/
Elektronstraße
hier: Satzungsbeschluss - § 25 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 01.11.2019, [M 187](#)
26. Besetzung der Betriebskommission für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung Frankfurt am Main in der XVIII. Wahlperiode
hier: Mitglieder des Personalrats
Vortrag des Magistrats vom 11.11.2019, [M 190](#)

27. Sanierung der alten Turnhalle der Otto-Hahn-Schule und gleichzeitiger Bau eines Schwimmbadbeckens im gleichen Gebäude
Bericht des Magistrats vom 17.05.2019, [B 194](#)
hierzu: Anregung des OBR 15 vom 14.06.2019, [OA 414](#)
28. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen:
Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten
Bericht des Magistrats vom 22.07.2019, [B 250](#)
29. Kein Grillplatz im Gelände des Niddaparks neben dem Wasserspielplatz im Bereich der dort vorhandenen Sporteinrichtungen und Lokale
Bericht des Magistrats vom 16.09.2019, [B 338](#)
30. Nachhaltige Kunstrasenplätze für Frankfurter Vereine
Bericht des Magistrats vom 16.09.2019, [B 339](#)
31. Mikroplastik eindämmen
Bericht des Magistrats vom 20.09.2019, [B 350](#)
32. Grünfläche hinter dem Museum der Weltkulturen als Park weiterentwickeln
Bericht des Magistrats vom 20.09.2019, [B 355](#)
33. Keine rosigen Zeiten für Kleingärten
Bericht des Magistrats vom 11.11.2019, [B 400](#)
34. Grünflächen für Menschen nutzbar halten - Nilgänse bekämpfen
Bericht des Magistrats vom 11.11.2019, [B 401](#)
35. Verzicht auf eine temporäre Saunalandschaft im Hausener Freibad
Anregung des OBR 7 vom 22.10.2019, [OA 480](#)
36. Die Stadt vom Grün her denken!
Der Rebstockwald: UQZ und UHZ
Anregung des OBR 2 vom 28.10.2019, [OA 487](#)
37. Kleingartenentwicklungskonzept
Anregung des OBR 16 vom 29.10.2019, [OA 493](#)
38. Klimanotstand verhindern!
Anregung der KAV vom 22.10.2019, [K 160](#)
39. Klimanotstand verhindern! 2
Anregung der KAV vom 22.10.2019, [K 161](#)
40. Klimanotstand verhindern! 3
Anregung der KAV vom 22.10.2019, [K 162](#)
41. Verabschiedung der Tagesordnung II

Angela Hanisch
Ausschussvorsitzende



www.frankfurt.de

Ausschuss für Bildung und Integration

Einladung zur 35. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Integration am

Montag, dem 2. Dezember 2019, 17.00 Uhr,
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss,
Sitzungssaal „Haus Silberberg“
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (34. Sitzung vom 28.10.2019)
4. Unerledigte Drucksachen
- 4.1 Frankfurter Schulen vor dem Kollaps?
Anfrage der FRANKFURTER vom 08.05.2019, [A 482](#)
- 4.2 Raummangel an Hedderheimer Schulen
Anfrage der FRAKTION vom 12.08.2019, [A 520](#)
- 4.3 Wie hoch ist die Nachfrage nach spontaner Kinderbetreuung?
Anfrage der FDP vom 13.08.2019, [A 521](#)
- 4.4 Produktbereich: 20 Bildung
Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/
pädagog. Aufgaben
Bereitstellung ausreichender Haupt- und Realschulkapazitäten
Etatantrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 25.01.2019, [E 37](#)
5. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
6. Berichte der Dezernenten
7. Kinder- und Jugendparlament
Antrag der FRAKTION vom 13.03.2019, [NR 786](#)
8. WLAN-Chaos endlich beseitigen und Pilotprojekt für alle geplanten Schulen umsetzen
Antrag der FDP vom 27.06.2019, [NR 906](#)
9. Kinderbetreuung des FRAP aufrechterhalten
Antrag der FRANKFURTER vom 26.07.2019, [NR 917](#)
10. WLAN - Digitalen Unterricht an allen Frankfurter Schulen ermöglichen
Antrag der FDP vom 22.08.2019, [NR 942](#)
11. Pilotprojekt erweitern - 15 weitere Schulen mit städtischem WLAN ausstatten
Antrag der LINKE. vom 26.08.2019, [NR 944](#)
12. Mehr Hortplätze zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie
Antrag der FDP vom 23.10.2019, [NR 1005](#)
13. Gemeinde- und Kulturzentrum der Roma und Sinti im stadtRAUMfrankfurt
Antrag der LINKE. vom 01.11.2019, [NR 1017](#)

14. Grundgesetzübergabe in der Paulskirche
Antrag der BFF vom 06.11.2019, [NR 1020](#)
15. Schulbau: Transparent und übersichtlich
Antrag der LINKE. vom 11.11.2019, [NR 1024](#)
16. Bäderkonzept Frankfurt 2025
Vortrag des Magistrats vom 15.06.2018, [M 111](#)
hierzu: Antrag der FDP vom 10.09.2018, [NR 647](#)
hierzu: Anregung des OBR 2 vom 13.08.2018, [OA 290](#)
hierzu: Anregung des OBR 5 vom 02.11.2018, [OA 330](#)
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, [OA 333](#)
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, [OA 334](#)
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, [OA 339](#)
hierzu: Anregung des OBR 8 vom 29.11.2018, [OA 341](#)
17. 1. Bebauungsplan Nr. 930 -
Bildungscampus Unterliederbach
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
2. Vorkaufssatzung Nr. 6 -
Bildungscampus Unterliederbach
hier: Satzungsbeschluss - § 25 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 18.10.2019, [M 169](#)
18. Kinderzentrum Rohmerplatz (KiZ 142)
in 60486 Frankfurt am Main - Bockenheim,
Rohmerplatz 15;
Anmietung von Räumlichkeiten für zwei
Kinderzentren mit insgesamt 10 Gruppen in
der Liegenschaft Rohmerplatz 15,
60486 Frankfurt am Main - Bockenheim
Vortrag des Magistrats vom 01.11.2019,
[M 177](#)
19. Anmietung der Liegenschaft Solmsstraße 27
bis 37, 60486 Frankfurt am Main als gemein-
samer Standort für das Amt für Bau und
Immobilien (ABI) und das Stadtschulamt
Vortrag des Magistrats vom 01.11.2019,
[M 185](#)
20. 1. Bebauungsplan Nr. 931 -
Südlich der Mainzer Landstraße/
Elektronstraße
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
2. Vorkaufssatzung Nr. 8 -
Südlich der Mainzer Landstraße/
Elektronstraße
hier: Satzungsbeschluss - § 25 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 01.11.2019,
[M 187](#)
21. Sanierung der alten Turnhalle der Otto-Hahn-
Schule und gleichzeitiger Bau eines Schul-
schwimmbeckens im gleichen Gebäude
Bericht des Magistrats vom 17.05.2019, [B 194](#)
hierzu: Anregung des OBR 15 vom 14.06.2019,
[OA 414](#)
22. Sanierung bzw. Neuerrichtung der alten
Turnhalle der Niddaschule
Bericht des Magistrats vom 02.09.2019, [B 324](#)
23. Sorgfaltspflicht des Landes Hessen:
Mit Lüftungsanlage und Schallschutzfenstern
einen Schulbetrieb in der Pestalozzischule im
Riederwald während des Baus der Autobahn
ermöglichen
Bericht des Magistrats vom 20.09.2019, [B 358](#)
24. Kinder- und Jugendparlament in Frankfurt
Anregung des OBR 12 vom 10.05.2019,
[OA 392](#)
25. Jugendparlament in Frankfurt jetzt einrichten
Anregung des OBR 3 vom 16.05.2019,
[OA 408](#)
26. Planungsleistungen für die Sanierung und
Erweiterung der Ernst-Reuter-Schulen sowie
für den Neubau Sporthallen und Schwimmbad
Anregung des OBR 8 vom 17.10.2019,
[OA 475](#)
27. Wann kümmert sich die Stadt endlich um die
Grundschule Europaviertel?
Anregung des OBR 1 vom 29.10.2019,
[OA 496](#)
28. Gründung einer Kommission
„Migration & Kinder, Jugend- und Familienhilfe“
Anregung der KAV vom 22.10.2019, [K 152](#)
29. Versorgungslücke in der Pflege der an Demenz
erkrankten pflegebedürftigen Menschen mit
Migrationshintergrund
Anregung der KAV vom 22.10.2019, [K 157](#)
30. Versorgungslücke in der Pflege der Schwerbe-
hinderten II
Engpässe in der kultursensiblen Dauerpflege
Anregung der KAV vom 22.10.2019, [K 158](#)
- Hildegard Burkert
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Planung, Bau und Wohnungsbau

Einladung zur 35. Sitzung des Ausschusses für
Planung, Bau und Wohnungsbau am

Montag, dem 2. Dezember 2019, 17.00 Uhr,
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 307
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Bürgerinnen- und Bügerrunde
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger
zu Punkten der Tagesordnung)
3. Verabschiedung der Tagesordnung II
4. Genehmigung der letzten Niederschrift
(34. Sitzung vom 28.10.2019)
5. Berichte der Dezernenten
6. Gegen Leerstand vorgehen - Mängelmelder
erweitern
Antrag der LINKE. vom 04.03.2019, [NR 780](#)

7. Städtischer Rahmenplan „Klima“
Antrag der LINKE. vom 23.05.2019, [NR 876](#)
8. Frankfurt ruft den Klimanotstand aus
Antrag der LINKE. vom 23.05.2019, [NR 877](#)
hierzu: Antrag der FRANKFURTER vom
13.06.2019, [NR 890](#)
9. Ökologische Lärmschutzwände und
Wohnhausfassaden
Antrag der FDP vom 27.08.2019, [NR 948](#)
10. Gesamtkonzept Münzenbergerschule umsetzen
Antrag der LINKE. vom 07.10.2019, [NR 990](#)
11. Backhaus in Bockenheim erhalten
Antrag der LINKE. vom 08.10.2019, [NR 995](#)
12. Integriertes Stadtentwicklungskonzept
Antrag der FDP vom 22.10.2019, [NR 1003](#)
13. Sanierung Paulskirche
Antrag der FDP vom 22.10.2019, [NR 1006](#)
14. Einführung einer Baukostenkommission
Antrag der FDP vom 25.10.2019, [NR 1008](#)
15. Schulbau: Transparent und übersichtlich
Antrag der LINKE. vom 11.11.2019, [NR 1024](#)
16. Denkmalschutz des Ensembles Friesen-
gasse 13/Kaufunger Straße 4 zum Schutz
vor weiterer Spekulation
Antrag der LINKE. vom 12.11.2019, [NR 1027](#)
17. Ehemalige Wartehalle am Bahnhof
Eschersheim:
Ankauf und Nutzung als Bürgertreff
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und
der GRÜNEN vom 12.11.2019, [NR 1028](#)
18. Bebauungsplan Nr. 912 -
Adam-Riese-Straße
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 30.09.2019,
[M 148](#)
19. 1. Bebauungsplan Nr. 930 -
Bildungscampus Unterliederbach
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
2. Vorkaufssatzung Nr. 6 -
Bildungscampus Unterliederbach
hier: Satzungsbeschluss - § 25 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 18.10.2019,
[M 169](#)
20. Bebauungsplan Nr. 782 -
Schwanheim, Am Schwanenhof (Freizeitgärten)
hier: Aufstellungsbeschluss-Änderung -
§ 2 (1) BauGB
Beschluss zur erneuern öffentlichen
Auslegung - § 4a (3) i. V. m. § 3 (2)
BauGB
Vortrag des Magistrats vom 18.10.2019,
[M 170](#)
21. Bebauungsplan Nr. 858 -
Wohnen am nördlichen Günthersburgpark
hier: Aufstellungsbeschluss-Änderung -
§ 2 (1) BauGB
Beschluss zur öffentlichen Auslegung -
§ 3 (2) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 18.10.2019,
[M 171](#)
22. Leitlinien zum wirtschaftlichen Bauen 2019
Vortrag des Magistrats vom 01.11.2019,
[M 175](#)
23. Deutsches Architekturmuseum:
Energetische Ertüchtigung und Brandschutz-
sanierung 2. Bauabschnitt
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 01.11.2019,
[M 180](#)
24. Änderung der Stellplatzsatzung für die Stadt
Frankfurt am Main
hier: Satzungsbeschluss - §§ 52, 86 und 91
der Hessischen Bauordnung (HBO)
Vortrag des Magistrats vom 01.11.2019,
[M 184](#)
25. Anmietung der Liegenschaft Solmsstraße 27
bis 37, 60486 Frankfurt am Main als gemein-
samer Standort für das Amt für Bau und
Immobilien (ABI) und das Stadtschulamt
Vortrag des Magistrats vom 01.11.2019,
[M 185](#)
26. 1. Bebauungsplan Nr. 931 -
Südlich der Mainzer Landstraße/
Elektronstraße
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
2. Vorkaufssatzung Nr. 8 -
Südlich der Mainzer Landstraße/
Elektronstraße
hier: Satzungsbeschluss - § 25 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 01.11.2019,
[M 187](#)
27. Planungskosten für Einhausung der A 661
Vortrag des Magistrats vom 11.11.2019,
[M 189](#)
28. Schutzmaßnahmen durch Zufahrtssperrsys-
teme an öffentlichen Plätzen und Fußgänger-
bereichen
Bericht des Magistrats vom 22.03.2019, [B 98](#)
29. Stand der vom Landesamt für Denkmalpflege
Hessen (LfDH) bestätigten Denkmalauswei-
sungen und Aktualität des digitalen Denkmal-
verzeichnisses
Bericht des Magistrats vom 08.04.2019, [B 114](#)
30. Qualitätssteigerungen im Stadtbild durch
einen Gestaltungsbeirat und Stadtteilarchitek-
tinnen und Stadtteilarchitekten?
Bericht des Magistrats vom 23.04.2019, [B 131](#)
31. Konzeptvergaben zum Wohle Frankfurts nutzen
Bericht des Magistrats vom 03.05.2019, [B 149](#)
32. Die ferne Zukunft des Ratskellers
Bericht des Magistrats vom 14.06.2019, [B 219](#)
33. Umsetzung der Milieuschutzsatzungen
Bericht des Magistrats vom 23.08.2019, [B 305](#)
34. Ergänzung der Milieuschutzsatzung
Nordend-Mitte
Erhaltungssatzung Nr. 50
Bericht des Magistrats vom 23.08.2019, [B 319](#)
35. Grünfläche hinter dem Museum der Weltkultu-
ren als Park weiterentwickeln
Bericht des Magistrats vom 20.09.2019, [B 355](#)

36. „Landesinitiative für bezahlbares Wohnen“:
Wo bleibt der 40-Prozent-Anteil geförderter
Wohnungen im neuen Wohnkomplex der
Nassauischen Heimstätte?
Bericht des Magistrats vom 20.09.2019, B 360
hierzu: Antrag der FRANKFURTER vom
12.11.2019, NR 1025
37. Europa-Allee: Chancen zu ansprechender
Gestaltung nutzen
Bericht des Magistrats vom 20.09.2019, B 361
38. Bebauungspläne Nr. 917 - Nieder-Eschbach
Süd - und Nr. 920 - Nieder-Eschbach -
Am Hollerbusch
hier: Prüfung einer zusätzlichen verkehrsent-
lasteten äußeren Erschließung der ge-
planten Baugebiete in Nieder-Eschbach
Bericht des Magistrats vom 30.09.2019, B 364
39. Bauunterhaltung für kulturell genutzte
städtische Liegenschaften
Bericht des Magistrats vom 18.10.2019, B 378
40. Benennung der bisherigen Untermainbrücke
in „Hilmar-Hoffmann-Brücke“
Anregung des OBR 1 vom 07.05.2019,
OA 391
41. Verbindlicher städtebaulicher Rahmenplan
„Klima“
Bericht des Magistrats vom 13.05.2019, B 164
Anregung des OBR 2 vom 17.06.2019,
OA 427
42. Entsiegelung von Flächen
Anregung des OBR 6 vom 10.09.2019,
OA 451
43. Nied: Perspektiven für Nied durch Kauf des
Georgshofs schaffen
Anregung des OBR 6 vom 22.10.2019,
OA 482
44. Standorte für neuartige Litfaßsäulen
Anregung des OBR 4 vom 22.10.2019,
OA 483
45. Vernünftige zerstören hier keinen Wohnraum -
anderen ist es verboten;
Leerstand und Wohnraumzweckentfremdung
verhindern
Anregung des OBR 2 vom 28.10.2019,
OA 488
46. Baumaßnahme „Altes Rathaus Bergen-
Enkheim“
Anregung des OBR 16 vom 29.10.2019,
OA 492
47. Fehlende Baugebiete
Anregung des OBR 16 vom 29.10.2019,
OA 494
48. 500 unterirdische Parkplätze - Parkchaos
eindämmen
Anregung des OBR 3 vom 31.10.2019,
OA 498
49. Benennung einer Straße oder eines Platzes
nach der Partnerstadt Eskişehir
Anregung der KAV vom 22.10.2019, K 159

50. Arbeitsprogramm für die Akteneinsicht zur
Frage der städtischen Erbbaurechte an
Immobilienkonzerne gemäß Antrag der
LINKE. vom 31.10.2019, NR 1014

Holger Tschierschke
Ausschussvorsitzender

Verkehrsausschuss

Einladung zur 35. Sitzung des Verkehrsausschusses
am

Dienstag, dem 3. Dezember 2019, 17.00 Uhr,
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 307
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift
(34. Sitzung vom 29.10.2019)
4. Bürgerinnen- und Bügerrunde
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger
zu Punkten der Tagesordnung)
5. Bericht des Dezernenten
6. Unerledigte Drucksachen
- 6.1 Ausbau der Main-Weser-Bahnstrecke
Anfrage der BFF vom 29.07.2019, A 518
- 6.2 Produktbereich: 16 Nahverkehr und
ÖPNV
Produktgruppe: 16.02 Verwendung
Stellplatzablöse
Förderung von Lastenfahrrädern
Etatantrag der CDU, der SPD und der
GRÜNEN vom 25.01.2019, E 13
7. Verkehrsberuhigtes Bahnhofsviertel
Antrag der FRAKTION vom 12.01.2019,
NR 737
8. Stadtweite Bepflanzung - Modell aus Utrecht
übernehmen
Antrag der FDP vom 29.07.2019, NR 922
9. Ökologische Lärmschutzwände und
Wohnhausfassaden
Antrag der FDP vom 27.08.2019, NR 948
10. Weniger Verkehr in ganz Frankfurt
Akzeptanz für die Öffnung des Mainkais für
den Fuß- und Radverkehr
Antrag der LINKE. vom 12.09.2019, NR 964
hierzu: Anregung des OBR 5 vom 25.10.2019,
OA 485
11. Frankfurt braucht einen Radschnellweg!
Antrag der FRANKFURTER vom 26.10.2019,
NR 1010
12. Sofortige Verlegung des Flohmarktes vom
Schaumainkai an das nördliche Mainufer
Antrag der FDP vom 07.11.2019, NR 1023

13. Grunderneuerung der Wilhelmshöher Straße - 1. Bauabschnitt - zwischen der Heinz-Herbert-Karry-Straße und der Atzelbergstraße hier: Bau- und Finanzierungsvorlage Vortrag des Magistrats vom 20.09.2019, [M 144](#)
14. Kanalerneuerung Bergsammler Richard-Strauss-Allee/Sandhöfer Allee im Stadtteil Niederrad - Mehrkosten Vortrag des Magistrats vom 01.11.2019, [M 181](#)
15. Kanalerneuerung Stresemannallee im Stadtteil Sachsenhausen - Mehrkosten Vortrag des Magistrats vom 01.11.2019, [M 182](#)
16. Änderung der Stellplatzsatzung für die Stadt Frankfurt am Main hier: Satzungsbeschluss - §§ 52, 86 und 91 der Hessischen Bauordnung (HBO) Vortrag des Magistrats vom 01.11.2019, [M 184](#)
17. Planungskosten für Einhausung der A 661 Vortrag des Magistrats vom 11.11.2019, [M 189](#)
18. Schutzmaßnahmen durch Zufahrtssperrsysteme an öffentlichen Plätzen und Fußgängerbereichen Bericht des Magistrats vom 22.03.2019, [B 98](#)
19. Das Stadtgebiet von Autoverkehr entlasten: Standortuntersuchungen für P+R-Plätze weiterführen Bericht des Magistrats vom 23.08.2019, [B 306](#)
20. Grüne Bänder durch die Stadt Bericht des Magistrats vom 09.09.2019, [B 329](#)
21. Westumgehung Unterliederbach Bericht des Magistrats vom 09.09.2019, [B 330](#)
22. Machbarkeitsstudie einer schienengebundenen Verbindung der östlichen Frankfurter Stadtteile Seckbach, Riederwald, Fechenheim-Nord, Fechenheim-Süd, der Gewerbegebiete Seckbach, Fechenheim-Nord, Carl-Benz-Straße untereinander und mit Offenbach Bericht des Magistrats vom 16.09.2019, [B 340](#)
23. Ersatz der Fußgängerbrücke am Berkersheimer Bahnhof Bericht des Magistrats vom 20.09.2019, [B 347](#)
24. Stadtbahnnetz ergänzen, Ringstraßenbahn vorantreiben Bericht des Magistrats vom 20.09.2019, [B 348](#)
25. Europa-Allee: Chancen zu ansprechender Gestaltung nutzen Bericht des Magistrats vom 20.09.2019, [B 361](#)
26. Städtische Verkehrspolizei am Wochenende Bericht des Magistrats vom 18.10.2019, [B 377](#)
27. Der städtische Fuhrpark Bericht des Magistrats vom 01.11.2019, [B 388](#)
28. Von Tür zu Tür zum ÖPNV-Tarif - Ride Sharing in Frankfurt Bericht des Magistrats vom 11.11.2019, [B 403](#)
29. Umgestaltung Goethestraße Anregung des OBR 1 vom 20.08.2019, [OA 444](#)
30. Holbeinkreisel: Änderungs- und Zusatzantrag zum Magistratsvortrag M 207 Anregung des OBR 5 vom 25.10.2019, [OA 484](#)
31. Neubau der Verkehrsstation „Gateway Gardens“ hier: Fuß- und Radwegverbindung von und zur S-Bahn-Station Anregung des OBR 5 vom 25.10.2019, [OA 486](#)
32. Im Rahmen der Gesamtverkehrsplan (GVP)-Untersuchungen ist auch ein Abzweig von der Stadtbahnstrecke Am Erlenbruch bis Bergen-Ost zu untersuchen Anregung des OBR 11 vom 28.10.2019, [OA 489](#)
33. Verkehrsführung für den Durchgangsverkehr im Bereich Bergen Enkheim/Seckbach/Riederwald Anregung des OBR 16 vom 29.10.2019, [OA 491](#)
34. Zukunftsfähige Konzepte von Messerveranstaltungen dienen auch dem Schutz der Anwohnerinnen und Anwohner Anregung des OBR 1 vom 29.10.2019, [OA 495](#)
35. Bergerstraßenfest retten Anregung des OBR 3 vom 31.10.2019, [OA 497](#)
36. 500 unterirdische Parkplätze - Parkchaos eindämmen Anregung des OBR 3 vom 31.10.2019, [OA 498](#)
37. Auch E-Roller, E-Scooter- und E-Bike-Nutzer müssen die Verkehrsregeln beachten Anregung der KAV vom 22.10.2019, [K 154](#)
38. Prüfung der Errichtung einer neuen Bushaltestelle der Buslinie 52 zwischen Elektronstraße und Griesheim Bahnhof Anregung der KAV vom 22.10.2019, [K 156](#)
39. Klimanotstand verhindern! 3 Anregung der KAV vom 22.10.2019, [K 162](#)
40. Join BYCS - Anschub für das Fahrrad in der Großstadt Anregung der KAV vom 22.10.2019, [K 163](#)
41. Umweltbelastung durch E-Scooter reduzieren Anregung der KAV vom 22.10.2019, [K 165](#)

Wolfgang Siefert
Ausschussvorsitzender

Ausschuss für Wirtschaft und Frauen

Einladung zur 35. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Frauen am

Dienstag, dem 3. Dezember 2019, 18.00 Uhr,
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss,
Sitzungssaal „Haus Silberberg“
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (34. Sitzung vom 29.10.2019)

3. Berichte der Dezernenten
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
5. Recht auf körperliche Selbstbestimmung!
Antrag der LINKE. vom 22.03.2018, [NR 542](#)
6. Informationsstand zum Thema Zwangsprostitution bei der Bahnhofsviertelnacht
Antrag der FDP vom 30.08.2019, [NR 956](#)
7. Ein drittes Leben für das Heizkraftwerk West
Antrag der LINKE. vom 08.10.2019, [NR 994](#)
8. Änderung des Hessischen Ladenöffnungsgesetzes
Antrag der FDP vom 21.10.2019, [NR 1001](#)
9. Sofortige Verlegung des Flohmarktes vom Schaumainkai an das nördliche Mainufer
Antrag der FDP vom 07.11.2019, [NR 1023](#)
10. Beauftragung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Prüfung des Jahresabschlusses 2019 der Hafen- und Marktbetriebe der Stadt Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 14.10.2019, [M 160](#)
11. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Hafen- und Marktbetriebe der Stadt Frankfurt am Main für das Wirtschaftsjahr 2018 und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes
Vortrag des Magistrats vom 18.10.2019, [M 165](#)
12. Gewerbevereine unterstützen
Bericht des Magistrats vom 22.07.2019, [B 256](#)
13. Gleichberechtigung
Bericht des Magistrats vom 01.11.2019, [B 386](#)
14. Industriepark Griesheim: Gefahrgutlager als letzte Seveso-Anlage nun auch noch räumen
Anregung des OBR 6 vom 10.09.2019, [OA 449](#)
15. Industriepark Griesheim: Neuansiedlung von Industrie und Gewerbe so, dass Seveso-Richtlinie nicht mehr angewendet werden muss
Anregung des OBR 6 vom 10.09.2019, [OA 450](#)
16. Zukunftsfähige Konzepte von Messveranstaltungen dienen auch dem Schutz der Anwohnerinnen und Anwohner
Anregung des OBR 1 vom 29.10.2019, [OA 495](#)
17. Bergerstraßenfest retten
Anregung des OBR 3 vom 31.10.2019, [OA 497](#)
18. Klimanotstand verhindern! 3
Anregung der KAV vom 22.10.2019, [K 162](#)

Uwe Paulsen
Ausschussvorsitzender

Ausschuss für Soziales und Gesundheit

Einladung zur 35. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit am

Donnerstag, dem 5. Dezember 2019,
17.00 Uhr, Rathaus Römer, 2. Obergeschoss,
Sitzungssaal „Haus Silberberg“
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift
(34. Sitzung vom 31.10.2019)
4. Unerledigte Drucksachen
- 4.1 Anmietung von Wohnungen für „Geflüchtete“
Anfrage der AfD vom 15.08.2019, [A 530](#)
5. Bürgerinnen- und Bürgerrunde
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
- 6.1 Berichte der Dezernenten
- 6.2 Sachstandsbericht zu medizinischem Cannabis
7. Recht auf körperliche Selbstbestimmung!
Antrag der LINKE. vom 22.03.2018, [NR 542](#)
8. Kinder- und Jugendparlament
Antrag der FRAKTION vom 13.03.2019, [NR 786](#)
9. Kinderbetreuung des FRAP aufrechterhalten
Antrag der FRANKFURTER vom 26.07.2019, [NR 917](#)
10. Informationsstand zum Thema Zwangsprostitution bei der Bahnhofsviertelnacht
Antrag der FDP vom 30.08.2019, [NR 956](#)
11. Beauftragung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Prüfung des Jahresabschlusses 2019 der Kommunalen Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 28.10.2019, [M 172](#)
12. Eigenbetrieb Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main
Beschlussfassung über die Festlegung der zulässigen Ausgleichsleistung für das Wirtschaftsjahr 2020 und 2021
Vortrag des Magistrats vom 28.10.2019, [M 173](#)
13. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes der Kommunalen Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main für das Wirtschaftsjahr 2018 und Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresfehlbetrages
Vortrag des Magistrats vom 28.10.2019, [M 174](#)

14. Ernennung und Entpflichtung von Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten
hier: Entpflichtung von Sozialpflegerinnen, Sozialpflegern und Sozialbezirksvorsteherin sowie Ernennung eines Sozialbezirksvorstehers
Vortrag des Magistrats vom 01.11.2019, [M 178](#)
15. Durchführung des Hessischen Krankenhausgesetzes 2011 (HKHG)
hier: Wahl der Patientenfürsprecher/-innen gemäß § 7 HKHG
Vortrag des Magistrats vom 11.11.2019, [M 188](#)
16. Stationäre medizinische Versorgung in Alten- und Pflegeheimen
Bericht des Magistrats vom 16.09.2019, [B 341](#)
17. Verzögerungen bei der Fertigstellung des Neubaus des Klinikums Höchst
Bericht des Magistrats vom 20.09.2019, [B 346](#)
18. Geltendmachung übergegangener Arbeitsentgeltansprüche bei sittenwidriger Lohnzahlung
Bericht des Magistrats vom 14.10.2019, [B 373](#)
19. Leid und Unrecht aufdecken - Forschungsprojekt über die Verfolgung lesbischer Mütter durch Sorgerechtsentzüge
Bericht des Magistrats vom 18.10.2019, [B 379](#)
20. Umsetzung des Prostituiertenschutzgesetzes in Frankfurt am Main
Bericht des Magistrats vom 28.10.2019, [B 383](#)
21. Unterbringung von Wohnungslosen
Bericht des Magistrats vom 01.11.2019, [B 387](#)
22. Kinder- und Jugendparlament in Frankfurt
Anregung des OBR 12 vom 10.05.2019, [OA 392](#)
23. Jugendparlament in Frankfurt jetzt einrichten
Anregung des OBR 3 vom 16.05.2019, [OA 408](#)
24. Eine Weihnachtsbeihilfe für Kinder aus armen Familien ermöglichen
Anregung des OBR 7 vom 22.10.2019, [OA 481](#)
25. Finanzierung für den Fechenheimer Weihnachtsmarkt fortführen;
Förderung durch das Jugend- und Sozialamt für den Fechenheimer Weihnachtsmarkt fortführen, um die Qualität des Weihnachtsmarkts zu erhalten
Anregung des OBR 11 vom 28.10.2019, [OA 490](#)
26. Gründung einer Kommission „Migration & Kinder, Jugend- und Familienhilfe“
Anregung der KAV vom 22.10.2019, [K 152](#)
27. Versorgungslücke in der Pflege der an Demenz erkrankten pflegebedürftigen Menschen mit Migrationshintergrund
Anregung der KAV vom 22.10.2019, [K 157](#)
28. Versorgungslücke in der Pflege der Schwerbehinderten II
Engpässe in der kultursensiblen Dauerpflege
Anregung der KAV vom 22.10.2019, [K 158](#)

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG

1. Studienreise

Dr. Renate Wolter-Brandecker
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Recht, Verwaltung und Sicherheit

Einladung zur 35. Sitzung des Ausschusses für Recht, Verwaltung und Sicherheit am

Montag, dem 9. Dezember 2019, 17.00 Uhr,
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss,
Sitzungssaal „Haus Silberberg“
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (34. Sitzung vom 04.11.2019)
3. Unerledigte Drucksachen
- 3.1 Frankfurter Vertretung in Berlin
Anfrage der FDP vom 04.04.2018, [A 343](#)
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
5. Berichte der Dezernenten
6. Gegen Leerstand vorgehen - Mängelmelder erweitern
Antrag der LINKE. vom 04.03.2019, [NR 780](#)
7. Erfolgreiches Hamburger Modell „WasteWatcher+“ auch in Frankfurt einführen!
Antrag der BFF vom 25.04.2019, [NR 854](#)
8. Informationsstand zum Thema Zwangsprostitution bei der Bahnhofsviertelnacht
Antrag der FDP vom 30.08.2019, [NR 956](#)
9. Einführung einer Bürgerbefragungs-App und einer Satzung über die Durchführung von Einwohnerbefragungen
Antrag der AfD vom 06.09.2019, [NR 961](#)
10. Unzumutbare Zustände im Brückenviertel verbessern
Antrag der FDP vom 30.09.2019, [NR 986](#)
11. Änderung des Hessischen Ladenöffnungsgesetzes
Antrag der FDP vom 21.10.2019, [NR 1001](#)
12. Besetzung der städtischen Liegenschaft In der Au endlich beenden
Antrag der AfD vom 29.10.2019, [NR 1012](#)
13. Berufung eines stellvertretenden Stadtbezirksvorstehers für den Bezirk 9.69 (Dornbusch Ost; Stadtbezirke 462, 463)
Vortrag des Magistrats vom 14.10.2019, [M 159](#)

14. Wahl einer Ortsgerichtsschöffin für das Ortsgericht Frankfurt am Main X
Vortrag des Magistrats vom 14.10.2019, [M 161](#)
15. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 18.10.2019, [M 167](#)
16. Umsetzung des Hessischen E-Government-Gesetzes und des Onlinezugangsgesetzes; Erwerb von Anteilen an der Partnerschaft Deutschland - Berater der öffentlichen Hand GmbH
Vortrag des Magistrats vom 18.10.2019, [M 168](#)
17. Wiederwahl eines Ortsgerichtsvorstehers für das Ortsgericht Frankfurt am Main XVI
Vortrag des Magistrats vom 01.11.2019, [M 176](#)
18. Berufung einer Stadtbezirksvorsteherin für den Bezirk 1.01 (Altstadt, Innenstadt; Stadtbezirke 010, 070, 080)
Vortrag des Magistrats vom 11.11.2019, [M 191](#)
19. Berufung eines Stadtbezirksvorstehers für den Bezirk 4.25 (Ostend; Stadtbezirke 251, 252)
Vortrag des Magistrats vom 11.11.2019, [M 192](#)
20. Berufung eines Stadtbezirksvorstehers für den Bezirk 4.26 (Ostend; Stadtbezirk 140)
Vortrag des Magistrats vom 11.11.2019, [M 193](#)
21. Neuwahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk 7 (Hausen, Praunheim, Rödelheim)
Vortrag des Magistrats vom 11.11.2019, [M 195](#)
22. Bereitstellung eines Jobtickets Premium ohne Eigenbeteiligung ab 01.01.2020
Vortrag des Magistrats vom 11.11.2019, [M 196](#)
23. Bericht zur Ausführung des Stellenplans und zur Entwicklung des Personalbestandes
Bericht des Magistrats vom 07.10.2019, [B 372](#)
24. Mögliche Unterstützung der Stadt Frankfurt für die Kundgebung „Wir sind mehr“
Bericht des Magistrats vom 14.10.2019, [B 375](#)
25. Briefwahlen in Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 18.10.2019, [B 380](#)
26. Der städtische Fuhrpark
Bericht des Magistrats vom 01.11.2019, [B 388](#)
27. Neue Perspektiven für Beschäftigte der Stadt Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 01.11.2019, [B 392](#)
28. DEIG/Taser: „Die Mär vom milden Mittel“
Bericht des Magistrats vom 01.11.2019, [B 396](#)
29. Green IT für die Frankfurter Stadtverwaltung hier: Leitbild für die Stadtverwaltung Frankfurt am Main zur Optimierung des Energieverbrauchs beim Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnik
Bericht des Magistrats vom 01.11.2019, [B 398](#)
30. Die Sicherheit in Frankfurt erhöhen
Anregung der KAV vom 22.10.2019, [K 153](#)
31. Ausländerbehörde - E-Mail Verkehr effektiver gestalten
Anregung der KAV vom 22.10.2019, [K 164](#)
32. Stadt Frankfurt am Main wird mikroplastikfrei
Anregung der KAV vom 22.10.2019, [K 166](#)

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG

1. Studienreise des Ausschusses für Recht, Verwaltung und Sicherheit

Ursula Busch
Ausschussvorsitzende



Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ortsbezirk 2 (Bockenheim - Kuhwald - Westend)

Einladung zur 37. Sitzung des Ortsbeirates 2 am

Montag, dem 2. Dezember 2019, 19.00 Uhr,
Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main,
Westendstraße 43, 5. Obergeschoss,
Gemeinderatssaal

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Neue Grundschule der Jüdischen Gemeinde im Westend
Vertreter/innen der Jüdischen Gemeinde werden die neue Grundschule im Westend vorstellen.
- II. Turn- und Sportverein Makkabi e. V.
Vertreter/innen des Turn- und Sportvereins Makkabi e. V. werden den Verein und Pläne zur Erweiterung vorstellen.
- III. Entwicklung der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst
Der Präsident der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst wird zur aktuellen Entwicklung der Hochschule berichten.
- IV. Geplanter Aufzugsbau in der U-Bahn-Station „Westend“
Vertreter/innen der AG Westend werden zu der Vorlage des Magistrats vom 12.08.2019, M 109, betreffend „Stadtbahnbau, Grundstrecke C, Los 36, Nachrüstung von einem Aufzug in der U-Bahn-Station ‚Westend‘“ und dem geplanten Aufzugsbau berichten.

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschriften (35. Sitzung vom 28.10.2019) (36. (außerordentliche) Sitzung vom 11.11.2019)
3. Verabschiedung der Tagesordnung II
4. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 20.01.2020 um 19.00 Uhr im SAALBAU Bockenheim, Schwälmer Straße (Feuerwache), Saal, statt.

5. Neujahrsempfang 2020

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Auskunftsersuchen:

6.1 Planungsstand Kita 112 in der Siesmayerstraße

Anregungen an den Magistrat:

6.2 Was wird aus der Stadtbibliothek Bockenheim?

6.3 Was wird aus der Stadtbibliothek Bockenheim?

6.4 Ehrenamtliches Engagement kann die Stadtverwaltung nicht dauerhaft entlasten!
Zur Zukunft der Stadtbibliothek Bockenheim

6.5 Brexit-Konzept für den Frankfurter Wohnungsmarkt?

Auskunftsersuchen:

6.6 Brexit I

6.7 Wer - wann - wo - wieso - weshalb - warum?

6.8 Und wieder: Stadtbibliothek Bockenheim - kein Ende absehbar

6.9 Sportliche Planungen

6.10 Kita 133 in der Falkstraße

6.11 Schimmel in der neuen Grundschule

6.12 Zukünftige Grundschulbezirke in Bockenheim

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

7. Einarbeitung der Erkenntnisse des Klimaplanatlasses 2016 in die weiteren Planungen zum Kulturcampus Frankfurt; Verhinderung einer zusätzlichen Aufheizung des Geländes durch mehr Freiflächen und weitere Begrünung
8. Renovierung des Westendplatzes
9. Bebauungsplan Nr. 919 - Am Römerhof: Beeinträchtigungen für das „Eidechsenland“?
10. Bockenheim: Mehr Raum für Vereine, Initiativen und Organisationen
11. Wo bleibt die Gedenktafel zur Erinnerung an das KZ „Perlenfabrik“ am Gebäude des Studentenwohnheims Ginnheimer Landstraße Nr. 42?

12. Generationenfreundliches Einkaufen im Visionsbüro
13. Westbahnhof Fahrrad Verkehrsanbindung und Parkmöglichkeiten

Vorträge des Magistrats:

14. Stadtbahnbau, Grundstrecke C, Los 36, Nachrüstung von einem Aufzug in der U-Bahn-Station Westend
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
15. Bebauungsplan Nr. 834 - Südlich Rödelheimer Landstraße
hier: Beschluss zur öffentlichen Auslegung - § 3 (2) BauGB a. F. i. V. m. § 245c (1) BauGB

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Anträge:

1. Aktuelle Situation in der Unterkunft Labsaal
2. Campus culturae, quo vadis?
3. Eintrag der für die städtebauliche Entwicklung des Dorfes und der Stadt Bockenheim wichtigen Bauten in die Denkmalliste des Landes Hessen
4. Fällung mehrerer alter Bäume auf den Liegenschaften Leipziger Straße 66 und 68: Lag eine Genehmigung für diese Eingriffe vor?
5. Schneller grün für Fußgänger bei der Ampel Kurfürstenplatz/Schloßstraße!
6. Auch am Kurfürstenplatz: Wiesen für Insekten
7. Bewohnerparken für die Kuhwaldsiedlung
8. Viktoria-Luise-Grundschule: Die CO2-Ampel im Schulalltag
9. Unfallrisiko im Kettenhofweg entschärfen!
10. Mach hin 4.0: Ein Fußgängerüberweg für die Wurmbachstraße
11. Frankfurt fragt mich - und antwortet ungezogen
12. Frankfurter Klimarevolution 2028: Wir werden CO2-neutral!

Anträge:

13. Frankfurt braucht einen Radschnellweg!
14. Denkmalschutz des Ensembles Friesengasse 13/Kaufunger Straße 4 zum Schutz vor weiterer Spekulation

Vorträge des Magistrats:

15. Kinderzentrum Rohmerplatz (KiZ 142) in 60486 Frankfurt am Main - Bockenheim, Rohmerplatz 15;
Anmietung von Räumlichkeiten für zwei Kinderzentren mit insgesamt 10 Gruppen in der Liegenschaft Rohmerplatz 15, 60486 Frankfurt am Main - Bockenheim
16. Kultur- und Freizeitticket
hier: Konzept
17. Änderung der Stellplatzsatzung für die Stadt Frankfurt am Main
hier: Satzungsbeschluss - §§ 52, 86 und 91 der Hessischen Bauordnung (HBO)

18. Anmietung der Liegenschaft Solmsstraße 27 bis 37, 60486 Frankfurt am Main als gemeinsamer Standort für das Amt für Bau und Immobilien (ABI) und das Stadtschulamt
19. Planungskosten für Einhausung der A 661

Berichte des Magistrats:

20. Die Anlage von Rasengleisen bei Straßen- und Stadtbahnen vorantreiben
21. Projekt „Soziale Stadt Frankfurt am Main“ Kommunales „Frankfurter Programm - Aktive Nachbarschaft“
Bericht 2018/19
22. Ideenplattform: Zweiter Halbjahresbericht 2019
23. Baumpaten für Frankfurts Bäume suchen
24. Perspektiven der Daseinsvorsorge: Abwasserentsorgung
25. Verbesserung der Bedingungen für Lieferdienste
26. Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum erhöhen - Vermüllung stoppen

Anregung:

27. Zukunftsfähige Konzepte von Messeveranstaltungen dienen auch dem Schutz der Anwohnerinnen und Anwohner

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

1. Benennung einer Sozialbezirksvorsteherin/ eines Sozialbezirksvorstehers für den Sozialbezirk 110, 191, 192 (Sozialrathaus Bockenheim)

Axel Kaufmann
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 8 (Heddernheim - Niederursel - Nordweststadt)

Einladung zur 36. Sitzung des Ortsbeirates 8 am

Mittwoch, dem 4. Dezember 2019, 20.00 Uhr,
Bürgerhaus Nordweststadt (SAALBAU Titus Forum), Walter-Möller-Platz/Nidaforum 2

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Erweiterung der Europäischen Schule Frankfurt

Stadtrat Jan Schneider ist eingeladen, die Planungen zur Erweiterung der Europäischen Schule Frankfurt sowie die Auswirkungen auf die Ernst-Reuter-Schulen vorzustellen

- II. Allgemeine Fragen

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 23.01.2020 um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Nordweststadt (SAALBAU Titus Forum), Walter-Möller-Platz/Nidaforum 2, statt.
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (35. Sitzung vom 17.10.2019)
4. Stellungnahmen des Magistrats zu Anregungen und Anfragen des Ortsbeirates
5. Mitteilungen Stadtbezirksvorsteher/-innen
6. Mitteilungen zum Planungsstand des neuen Stadtteils Frankfurt Nord-West
7. Ortsbeiratsbudget

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

8. Selbstbestimmtes Seniorenwohnen in Heddernheim
9. Kaltluftschutzgürtel für die Stadt Frankfurt am Main
10. Teilsanierung der Heddernheimer Landstraße
11. Teilsanierung der Straße „In der Römerstadt“

Neue Vorlagen:

Anträge:

12. Schutz vor asbesthaltigen Substanzen beim Abriss der Gebäude „Am Stockborn 17“ (Bebauungsplan 861 - Nördlich am Stockborn)
13. Vorlage der Machbarkeitsstudie zur Erweiterung der Europäischen Schule
14. Ampelanlage Ernst-Kahn-Straße/ In der Römerstadt
15. Bunker in Heddernheim
16. Erinnerungstafel Heddernheimer Schloss
17. Durchgängig Tempo 30 auf der Niederurseler Landstraße zwischen Einmündung Roßkopfstraße und Einmündung Praunheimer Weg
18. Verkehrsberuhigung der Seibertsgasse
19. Maybachbrücke/Dillenburger Straße: Aus Vier mach' Zwei+Zwei
20. Mülltonnen - nicht an der Hauswand platzieren - Brandgefahr
21. Produktionsstätte für Wasserstoff beim MHKW in Heddernheim prüfen
22. Verträge der Steinbach immer mehr künstliche Einleitung von Regenwasser?
23. Erarbeiten eines Rahmenplanes für das Mertonviertel

Antrag:

24. Frankfurt braucht einen Radschnellweg!

Vorträge des Magistrats:

25. RTW Planungsgesellschaft mbH
hier: Realisierungs- und Finanzierungsentscheidung
26. Kultur- und Freizeitticket
hier: Konzept
27. Änderung der Stellplatzsatzung für die Stadt Frankfurt am Main
hier: Satzungsbeschluss - §§ 52, 86 und 91 der Hessischen Bauordnung (HBO)

Berichte des Magistrats:

28. Frankfurter Brückenbauprogramm - Umsetzungsstand und Fortschreibung
hier: 2. Bericht
29. Finanzhaushalt 2018;
Produkthaushalt 16;
Maßnahmen des ÖPNV;
Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG
30. Die Anlage von Rasengleisen bei Straßen- und Stadtbahnen vorantreiben
31. Projekt „Soziale Stadt Frankfurt am Main“ Kommunales „Frankfurter Programm - Aktive Nachbarschaft“
Bericht 2018/19

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Auskunftersuchen:

- 32.1 Belastung des Urselbachs mit multiresistenten Keimen
- 32.2 Die Tiefgaragen der Nordweststadt - für Elektromobilität fit machen

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

Vortrag des Magistrats:

1. Flächentausch und Bestellung eines Erbbaurechts, Gemarkung Heddernheim, Bezirk 43, In der Römerstadt

Klaus Nattrodt
Ortsvorsteher**Ortsbezirk 11 (Fechenheim - Riederwald - Seckbach)**

Einladung zur 36. Sitzung des Ortsbeirates 11 am Montag, dem 2. Dezember 2019, 19.30 Uhr, Henry und Emma Budge-Stiftung, Wilhelmshöher Straße 279, Festsaal, 2. OG

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Grundhafte Erneuerung und Umgestaltung der Wilhelmshöher Straße, 1. Bauabschnitt
Vertreterinnen und Vertreter des Amtes für Straßenbau und Erschließung stellen das Projekt vor und beantworten Fragen der Anwesenden.
- II. Allgemeine Fragen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Beschlussfassung über die Tagesordnung II (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (35. Sitzung vom 28.10.2019)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 20.01.2020 um 19.30 Uhr im Pfarrsaal der kath. Kirchengemeinde Heilig Geist, Schäfflestraße 19, statt.
4. Aktuelle Viertelstunde

Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

5. Poller zum Schutz der Radfahrer und Fußgänger auf der Straße Alt-Fechenheim

Vortrag des Magistrats:

6. Grunderneuerung der Wilhelmshöher Straße - 1. Bauabschnitt - zwischen der Heinz-Herbert-Karry-Straße und der Atzelbergstraße
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage

Neue Vorlagen:

Anträge:

7. Sicherheit in Frankfurts Kitas
8. Mehr Sitzbänke für mehr Lebensqualität: Das Programm „Sitzbänke – ausgeruht mobil“ auch in Fechenheim, Seckbach und Riederwald umsetzen
9. Vollständige Begrünung der Stützmauer des Atzelbergplatzes
10. Bauprojekt Wilhelmshöhe: Wurde die Erhaltungssatzung Nr. 29 Seckbach in ausreichendem Maße berücksichtigt?
11. Einrichten eines verkehrsberuhigten Bereichs in der Straße Am Atzelberg
12. Auskunft über angefallene Kosten der nicht durchgeführten Sanierung Sporthalle Friedrich-Ebert-Schule
13. Begrünung von Gleisanlagen
14. Schleichverkehr stoppen, Raiffeisenstraße sperren!
15. Bürgersteig am Burglehen zur Starkenburger Straße hin weiterführen

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Vorträge des Magistrats:

1. Änderung der Stellplatzsatzung für die Stadt Frankfurt am Main
hier: Satzungsbeschluss - §§ 52, 86 und 91 der Hessischen Bauordnung (HBO)
2. Planungskosten für Einhausung der A 661

Berichte des Magistrats:

3. Einhausung der Bundesautobahn A 661 (Variante L2) als Chance für Stadtentwicklung, Stadtgrün und Stadtklima nutzen
4. Die Anlage von Rasengleisen bei Straßen- und Stadtbahnen vorantreiben
5. Projekt „Soziale Stadt Frankfurt am Main“ Kommunales „Frankfurter Programm - Aktive Nachbarschaft“
Bericht 2018/19

Antrag:

6. Frankfurt braucht einen Radschnellweg!

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:

Antrag:

1. Benennung eines Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main XI (Seckbach, Riederwald, Fechenheim)

Werner Skrypalle
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 12 (Kalbach - Riedberg)

Einladung zur 36. Sitzung des Ortsbeirates 12 am

Freitag, dem 29. November 2019, 19.00 Uhr,
Grundschule Riedberg, Zur Kalbacher Höhe 15

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Zukunft der Kita Sonnenwind und der Kita Schatzinsel bzw. Kita Weltraum

Die Stadträtin für Integration und Bildung wird gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Caritas und des BVZ zur Zukunft der Kita Sonnenwind und der Kita Schatzinsel bzw. Kita Weltraum berichten (Auftrag an das Amt für Bau und Immobilien - ABI, Federführung, Finanzierung, Hintergründe, Planung) und Fragen der Anwesenden beantworten.

- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
 2. Genehmigung der letzten Niederschrift (35. Sitzung vom 25.10.2019)
 3. Aktuelle Viertelstunde
 4. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
- Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 17.01.2020 um 20.00 Uhr in der Katholischen Kirche St. Edith Stein, Zur Kalbacher Höhe 56, Saal, statt.

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 5.1 Lärmschutz an der Autobahn A 5 im Stadtteil Kalbach;
Errichtung eines provisorischen Erdaushub-Zwischenlagers oder vorgezogener Bau eines Lärmschutzwalls

Anregungen an den Magistrat:

- 5.2 Zusätzliche Betreuungsplätze für Kalbach
- 5.3 Standorte und Standortüberlegungen für die geplante sechszügige IGS (Bildungsregion Nord) und das geplante sechszügige Gymnasium (Bildungsregion Mitte-Nord) endlich mitteilen

- 5.4 Krähenpopulation U-Bahn-Station „Kalbach“

Auskunftsersuchen:

- 5.5 Sporthalle für Grundschule Riedberg III

Neue Vorlagen:**Anträge:**

6. Winterdienst Riedbergplatz
7. Entsiegelung und Workshop zur Gestaltung des Riedbergplatzes
8. Zusätzliche Fahrradständer für das Gymnasium Riedberg
9. Fahrradständer vor der Riedbergallee 17 (gegenüber der Haltestelle „Uni Campus Riedberg“) ersetzen
10. Dachbegrünung von Fahrgastunterständen in Kalbach-Riedberg
11. Verlegung Bushaltestelle Campus Riedberg
12. Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks
13. Lärmschutz entlang der A 5 vorantreiben
14. Altglascontainer südlicher Riedberg
15. U 4-Ausbau beschleunigen/zügige Entscheidung für Vorzugsvariante/Ortsbeirat 12 mit anhören
16. Fahrplan der Linie U 9 einhalten

17. Spender für Hundekottüten im Kalbacher Freizeitpark und im Bonifatiuspark aufstellen
18. Stand der Umsetzung für den Grünzug „Römische Straße“
19. Schachtisch auf dem Ewald-Heinrich-von-Kleist-Platz
20. Calisthenicsgeräte im Freizeitpark Kalbach
21. Zugangsweg zum Freizeitpark Kalbach von der Talstraße
22. Ortstermin Am Hopfenbrunnen/
Am Weißkirchener Berg
23. Baumaßnahme Am Hopfenbrunnen

Vorträge des Magistrats:

24. Kultur- und Freizeitticket
hier: Konzept
25. Änderung der Stellplatzsatzung für die Stadt Frankfurt am Main
hier: Satzungsbeschluss - §§ 52, 86 und 91 der Hessischen Bauordnung (HBO)

Bericht des Magistrats:

26. Die Anlage von Rasengleisen bei Straßen- und Stadtbahnen vorantreiben

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:**Vortrag des Magistrats:**

1. Ankauf von Grundstücken in Bonames, Kalbach und Nieder-Eschbach

Neue Vorlagen:**Sonstiger Antrag:**

2. Stadtteilpreis 2019

Carolin Friedrich
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 16 (Bergen-Enkheim)

Einladung zur 34. Sitzung des Ortsbeirates 16 am
Dienstag, dem 3. Dezember 2019, 19.30 Uhr,
in der Nikolauskapelle Am Königshof /
Marktstraße 56

Eröffnung**Allgemeine Bürgerfragestunde****TAGESORDNUNG****Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (33. Sitzung vom 29.10.2019)
3. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 21.01.2020 um 19.30 Uhr in der Nikolauskapelle Am Königshof / Marktstraße 56, statt.

4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen
5. Aktuelle Viertelstunde

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Auskunftsersuchen:

6. Standorte und Standortüberlegungen für die geplante sechszügige IGS (Bildungsregion Nord) und das geplante sechszügige Gymnasium (Bildungsregion Mitte-Nord) mitteilen

Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

7. Konsole vor dem Haus im Neuen Weg 64 in Bergen-Enkheim

Neue Vorlagen:

Anträge:

8. Parkverstöße im öffentlichen Raum
9. Bushaltestelle „Am Hessen-Center“ barrierefrei umbauen
10. Erneuerung und Absenkung der Fußgängerüberwege Kreuzung Straße Am Hessen-Center
11. Jede U 4 bis Bergen-Enkheim Endhaltestelle
12. Einrichtung eines befestigten Radweges zwischen Seckbach und Enkheim
13. Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 16?
14. Gelder aus dem Digitalpakt Schule für die Bergen-Enkheimer Schulen

Vortrag des Magistrats:

15. Änderung der Stellplatzsatzung für die Stadt Frankfurt am Main
hier: Satzungsbeschluss - §§ 52, 86 und 91 der Hessischen Bauordnung (HBO)

Berichte des Magistrats:

16. Die Anlage von Rasengleisen bei Straßen- und Stadtbahnen vorantreiben
17. Ideenplattform: Zweiter Halbjahresbericht 2019
18. Baumpaten für Frankfurts Bäume suchen
19. Perspektiven der Daseinsvorsorge: Abwasserentsorgung
20. Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum erhöhen - Vermüllung stoppen

Anregung:

21. Im Rahmen der Gesamtverkehrsplan (GVP)-Untersuchungen ist auch ein Abzweig von der Stadtbahnstrecke Am Erlenbruch bis Bergen-Ost zu untersuchen

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

1. Niederschrift der AG Finanzen vom 08.11.2019

Renate Müller-Friese
Ortsvorsteherin

Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Franckeschule, Falkstraße 71 – Tischlerarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00480 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 39 450
E-Mail: serhat.gedik@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2019-00480
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

- e) Ort der Ausführung:
 Franckeschule
 Falkstraße 71
 60487 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
 ggf. aufgeteilt in Lose:
 Art der Leistung:
 Tischlerarbeiten (Fensterbänke, Akustikrückwände und Verkleidung Sitzfenster innen) in der Franckeschule
 Umfang der Leistung:
 Baustelleneinrichtung/vorbereitende Maßnahmen:
- | | |
|-------------------|---|
| 15 Stk. | Holzfensterbänke
bis 110 cm x 25 cm |
| 4 Stk. | Holzfensterbänke
bis 265 cm x 45 cm |
| 23 m ² | Akustik-Wandverkleidung
EG Anbau, Raum ESB 1 |
| 20 m ² | Akustik-Wandverkleidung
EG Anbau, Raum ESB 2 |
| 29 m ² | Akustik-Wandverkleidung
OG Anbau, Raum N102 |
| 29 m ² | Akustik-Wandverkleidung
OG Anbau, Raum N109 |
| 10 m ² | Verkleidung Sitzfenster
EG Anbau, Raum ESB 1 |
| 10 m ² | Verkleidung Sitzfenster
EG Anbau, Raum ESB 1 |
| 1 psch. | Aufarbeitung Einbauschränke
UG (5 x zweitürig, 2 x eintürig) |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
 Zweck der baulichen Anlage: Sanierung und Erweiterung
 Zweck des Auftrags: Bauleistungen
- h) Aufteilung in Lose: Nein
 Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 06.01.2020
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 24.02.2020
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
 Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 39 450
 E-Mail: serhat.gedik@stadt-frankfurt.de
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Höhe der Kosten: 15,00 Euro
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main
 Geldinstitut: Postbank AG
 Frankfurt am Main
 IBAN: DE16 5001 0060 0000 0026 09
 BIC-Code: PBNKDEFFXXX
 Verwendungszweck: 25-2019-00480
 FRA_Tischlerarbeiten
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle EG
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 E-Mail: submissionsstelle.amt25@stadt-frankfurt.de
 Online-Plattform: www.abi.frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 12.12.2019, 10.30 Uhr

Eröffnungstermin: am 12.12.2019, 10.30 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Zimmer: Submissionsstelle EG

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
 Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.

Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 30.12.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
 niedrigster Preis

Amt für Bau und Immobilien Franckeschule, Falkstraße 71 – mobile Trennwände –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00481 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 39 450
 E-Mail: serhat.gedik@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 25-2019-00481
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren

- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
 - Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
 Franckeschule
 Falkstraße 71
 60487 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
 ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
 mobile Trennwand herstellen, liefern und montieren, in der Franckeschule
- Umfang der Leistung:
 Baustelleneinrichtung/vorbereitende Maßnahmen:
- | | |
|-------------------|--|
| 29 m ² | mobile Trennwand EG
Neubau, ESB 2,
b/h = ca. 8 m x 3,6 m |
|-------------------|--|
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
 oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen
 gefordert werden:
- Zweck der
 baulichen Anlage: Sanierung und Erweiterung
- Zweck des
 Auftrags: Bauleistungen
- h) Aufteilung in Lose: Nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
 - für ein oder mehrere Lose
 - nur für alle Lose (alle Lose
müssen angeboten
werden)
- i) Ausführungsfristen:
- | | |
|---|------------|
| Beginn der
Ausführung: | 06.01.2020 |
| Fertigstellung oder
Dauer
der Leistungen: | 02.03.2020 |
- j) Nebenangebote: zugelassen
- nur in Verbindung mit
einem Hauptangebot
zugelassen
 - nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
 Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 39 450
 E-Mail:
 serhat.gedik@stadt-frankfurt.de
 Online-Plattform:
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabe-
 unterlagen in Papierform:
 Höhe der Kosten: 15,00 Euro
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Kassen- und Steueramt
 der Stadt Frankfurt am Main
 Geldinstitut: Postbank AG
 Frankfurt am Main
 IBAN: DE16 5001 0060 0000
 0026 09
 BIC-Code: PBNKDEFFXXX
 Verwendungszweck: 25-2019-00481
 FRA_mobile Trennwände
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Über-
 weisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und
 Sie erhalten keine Unterlagen.
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet
 werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck
angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabe-
unterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe
Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Ab-
schnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers
eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote
 zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle EG
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 E-Mail: submissionsstelle.amt25@
 stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst
 sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der
 Angebotsfrist: am 12.12.2019, 11.30 Uhr
 Eröffnungstermin: am 12.12.2019, 11.30 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Zimmer: Submissionsstelle EG
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein
 dürfen: Bieter und deren bevoll-
 mächtigte Vertreter
- r) Geforderte
 Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungs-
 bedingungen und/oder Hinweise auf die
 maßgeblichen Vorschriften, in denen sie
 enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bieter-
 gemeinschaften: gesamt-schuldnerisch haftend
 mit bevollmächtigtem
 Vertreter

- u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 30.12.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
 niedrigster Preis

Amt für Bau und Immobilien Franckeschule, Falkstraße 71 – WC-Trennwände –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00482 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 39 450
 E-Mail: serhat.gedik@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 25-2019-00482
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
 Franckeschule
 Falkstraße 71
 60487 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
 ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
 WC-Trennwände herstellen, liefern und montieren
- Umfang der Leistung:
 Baustelleneinrichtung/vorbereitende Maßnahmen
 psch.:
- Trennwand-Typ1:
 melaminharzbeschichtete Vollspanplatten 30 mm:

- 2 Stk. 3-Kabinenanlage
- 2 Stk. 6-Kabinenanlage
- 2 Stk. 2-Kabinenanlage
- Trennwand Typ 2:
HPL-Vollkernplatte 13 mm:
- 1 Stk. 2-Kabinenanlage
- 1 Stk. 1-Kabinenanlage
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- Zweck der baulichen Anlage: Sanierung und Erweiterung
- Zweck des Auftrags: Bauleistungen
- h) Aufteilung in Lose: Nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
- Beginn der Ausführung: 06.01.2020
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 02.03.2020
- j) Nebenangebote: zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
- Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 39 450
E-Mail: serhat.gedik@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
- Höhe der Kosten: 15,00 Euro
- Zahlungsweise: Banküberweisung
- Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main
- Geldinstitut: Postbank AG
Frankfurt am Main
- IBAN: DE16 5001 0060 0000 0026 09
- BIC-Code: PBNKDEFFXXX
- Verwendungszweck: 25-2019-00482
FRA_WC-Trennwände
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle EG
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
E-Mail: submissionssstelle.amt25@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.abi.frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 12.12.2019, 12.30 Uhr
- Eröffnungstermin: am 12.12.2019, 12.30 Uhr
- Ort: Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: Submissionssstelle EG
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 30.12.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

Amt für Bau und Immobilien Henri-Dunant-Schule, Schaumburger Straße 66 - 68 – Baureinigung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00484 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 432
Telefax: 069 / 212 - 46 333
E-Mail: grit.kaemmer-desoi@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2019-00484
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Henri-Dunant-Schule
Schaumburger Straße 66 - 68
65936 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Baureinigungsarbeiten
Reinigungen von Fensterelementen in der Außenfassade (innen und außen), Bodenflächen, Dachflächen, Technischen Einbauten (z.B. Innentüren, Sanitärobjekte, Leuchten u.ä.)
- Umfang der Leistung:
- | | |
|--------------------------|--|
| ca. 1.740 m ² | Fensterelemente in der Außenfassade innen und außen reinigen |
| ca. 3.700 m ² | Bodenflächen reinigen |

- ca. 2.400 m² Dachflächen reinigen
Technische Einbauten reinigen, z. B.: Innentüren, Sanitärobjekte, Leuchten u. ä.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
–
- h) Aufteilung in Lose: Nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 15.01.2020
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.01.2020
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
E-Mail: lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle EG
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 12.12.2019, 13.30 Uhr
Eröffnungstermin: am 12.12.2019, 13.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: Submissionstelle EG
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 07.01.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

**Amt für Bau und Immobilien
Hauptfriedhof,
Eckenheimer Landstraße 200
– Sanitäranlage –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00485
nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 38 151
Telefax: 069 / 212 - 43 118
E-Mail: lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2019-00485
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

- e) Ort der Ausführung:
Hauptfriedhof
Eckenheimer Landstraße 200
60320 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden
- Umfang der Leistung:
Neumontage von:
- | | |
|-----------|--|
| 14 Stk. | Duschen (mit Einhand-Thermostat-Duscharmatur, Aufputz) |
| 9 Stk. | WC's |
| 21 Stk. | Waschtischen |
| 5 Stk. | Urinalen |
| 2 Stk. | Stiefelwaschanlagen |
| 4 Stk. | Hyienespülungen |
| ca. 650 m | Wasserleitung aus Edelstahl, DN 12 - 50 |
| ca. 200 m | Abwasserrohr aus PP, DN 50 - 110 |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
–
- h) Aufteilung in Lose: Nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 14.09.2020
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 22.01.2021
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 38 151
Telefax: 069 / 212 - 43 118
E-Mail:
lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- i) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 35,00 Euro
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Kassen- und Steueramt
der Stadt Frankfurt am Main
Geldinstitut: Postbank AG
Frankfurt am Main
IBAN: DE16 5001 0060 0000
0026 09
BIC-Code: PBNKDEFFXXX
Verwendungszweck: 25-2019-00485
NBF, Sanitär
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 17.12.2019, 10.30 Uhr
Eröffnungstermin: am 17.12.2019, 10.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: 001 - 005
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
- Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 28.02.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

**Amt für Bau und Immobilien
Henri-Dunant-Schule,
Schaumburger Straße 66 - 68
– Schließanlage –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00488
nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 432
Telefax: 069 / 212 - 46 333
E-Mail: grit.kaemmer-desoi@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2019-00488

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren

- d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

- e) Ort der Ausführung:
Henri-Dunant-Schule
Schaumburger Straße 66 - 68
65936 Frankfurt am Main

- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:
Lieferung und Montage einer Schließanlage

Umfang der Leistung:

ca. 133 Stk. elektronische Doppelknäuf-
zylinder

ca. 100 Stk. GHS, GS und Einzelschlüssel

Programmierung

Transfergerät

Software Key Manager

Laptop

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
–

- h) Aufteilung in Lose: Nein

Ja, Angebote sind möglich:

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

- i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 03.02.2020
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 19.02.2020

- j) Nebenangebote: zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
E-Mail:
lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

- o) Anschrift, an die die Angebote

zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle EG
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

- q) Ablauf der

Angebotsfrist: am 11.12.2019, 14.00 Uhr

Eröffnungstermin: am 11.12.2019, 14.00 Uhr

Ort: Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: Submissionsstelle EG

- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 07.01.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariffreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariffreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariffreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhafte Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariffreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
 niedrigster Preis

Amt für Straßenbau und Erschließung Fußgängerbrücke über den Urselbach / Herzbergstraße – Ingenieurleistung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2019-00154 nach VOL/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Straßenbau und Erschließung
 Adam-Riese-Straße 25
 60327 Frankfurt am Main
 E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main

- b) Art der Vergabe:
 Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
 BW 124 Ingenieurleistungen [LDL025]
 Art und Umfang der Leistung:
 Lph. 1 - 9 § 43 HOAI Lph. 1 - 3, 6 §51 HOAI
 Besondere Leistungen

Produktschlüssel (CPV):
71000000

Ort der Leistung:
BW 124
Fußgängerbrücke über den Urselbach
Herzbergstraße an der U-Bahn Haltestelle
Wiesenu
60439 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in
Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Vertragslaufzeit insgesamt: 01/2020 - 12/2027
(Ende der Gewährleistungszeit von 5 Jahren)
- 1 Stufe:
Zwischenfrist: Ermittlung der Fakten, Daten und
Unterlagen für die Anmeldung der Maßnahme
zur Verkehrsinfrastrukturförderung in Hessen:
spätestens 30.03.2020
Zwischenfrist: Fertigstellung Lph 1 und Lph 2 bis
04/2020
Zwischenfrist: Fertigstellung Lph 3 sowie die
Unterlagen zur Anmeldung der Maßnahme zur
Verkehrsinfrastrukturförderung in Hessen bis
spätestens 09/2020
- Fertigstellung Lph 4 bis 10/2020
Vertragslaufzeit: 01/2020 bis 10/2020
- 2 Stufe (optional):
Fertigstellung Ausschreibungsunterlagen bis
08/2021
Vertragslaufzeit: ab ca. 04/2021 - 12/2021
(14 Kalendertage nach Abruf
der Leistung)
- 3 Stufe (optional):
vorgesehene
Bauzeit: 04/2022 - 09/2022
(Bauvorbereitung ab 02/2022)
- Beginn: 15.01.2020
Ende: 30.12.2027
- h) Anfordern der Unterlagen unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Anforderungsfrist: 20.11.2019, 12.00 Uhr
Einsichtnahme in Vergabeunterlagen unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 20.11.2019, 12.00 Uhr
Bindefrist: 15.01.2020
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG

- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Der Bieter hat folgende Unterlagen mit dem
Angebot einzureichen:
- Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung
mit entsprechenden Deckungssummen
(Personenschäden mind. 1,5 Mio €, Sach- und
Vermögensschäden: mind. 500.000 €) oder
alternativ eine Erklärung des Versicherers, dass
im Auftragsfall eine Versicherung in entspre-
chender Höhe abgeschlossen wird, sofern die
Deckungssummen nicht ausreichen
- Umsatz des Büros der letzten 3 abgeschlosse-
nen Geschäftsjahre, aktuelle personelle Aus-
stattung des Büros.
- Für den vorgesehenen Planer, den vorgesehenen
Bauoberleiter und örtlichen Bauüberwacher
(Bauoberleiter und örtlicher Bauüberwacher müs-
sen zwei unterschiedliche Personen sein) sowie
deren Vertreter sind jeweils folgende Unterlagen
mit dem Angebot einzureichen:
- namentliche Benennung und Nachweis der
beruflichen Qualifikation als „Ingenieur“
- einschlägige Referenzen nicht älter als 10 Jahre
für jeweils mind. 3 vergleichbare Projekte (mit
Projektbeschreibung, Auftragsumfang/-volumen
und Ansprechpartner AG).
Vergleichbar bedeutet Brückenbauwerk über ein
Gewässer.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf
die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskri-
terien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben
werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer
Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich
nicht möglich ist)
- 1 niedrigstes Honorar (30 %)
2 optimales Honorar (70 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
werden per E-Mail informiert
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunter-
nehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden
Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der
Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und
innovative Anforderungen: –

Amt für Straßenbau und Erschließung Stadtgebiet Frankfurt am Main – Kurierdienstleistungen –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2019-00166 nach VOL/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 48 957
Telefax: 069 / 212 - 35 106
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Kurierdienstleistungen, Amt für Straßenbau und Erschließung [LDL025]
- Art und Umfang der Leistung:
arbeitstäglich Kurierdienstleistungen für das Amt für Straßenbau und Erschließung im Stadtgebiet Frankfurt am Main
- Produktschlüssel (CPV):
64100000
- Ort der Leistung:
Stadtgebiet Frankfurt am Main
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Die Vertragslaufzeit verlängert sich zweimalig jeweils optional um ein Jahr, soweit nicht vom Auftraggeber spätestens sechs Monate vor Vertragsablauf gekündigt wird. Die maximale Gesamtlaufzeit des Vertrages beträgt somit sechs Jahre.
Beginn: 01.03.2020
Ende: 29.02.2024
- h) Anfordern der Unterlagen bei:
digitale Adresse (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Anforderungsfrist: –

Einsichtnahme in Vergabeunterlagen unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- i) Ablauf der Angebotsfrist: 05.12.2019, 12.00 Uhr
Bindefrist: 29.02.2020
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
- aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister
- Nachweis einer für den Kurierdienst geeigneten Fahrzeuggröße für den Transport der Unterlagen mittels Angabe des Herstellers sowie Fahrzeugtyps
- Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung
- einschlägige Firmenreferenzen vergleichbarer Leistungen
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
Information gemäß § 19 VOL/A
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Amt für Straßenbau und Erschließung Hedderheim – Brückensanierungsarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 92H-2019-00053 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 2 698 - 321	ca. 103 m ³	Ortbeton Brückenkappen
Telefax: 069 / 2 698 - 367	ca. 42 m ³	Ortbeton Kammerwand
E-Mail: ausschreibungen-faagtechnik@abg.de	ca. 22 t	Betonstahl BSt500S
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de		
b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer: 92H-2019-00053	ca. 3.200 Stk.	Bewehrungsanschlüsse
c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:	ca. 148 m	geschweißtes Stahlgeländer Brücke
<input type="checkbox"/> Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt	ca. 148 m	Schutzsystem Mega Rail H2W4
<input checked="" type="checkbox"/> Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt	ca. 1.300 m ²	Betonsanierung (Stemmen, Reprofilieren, OS-C) Überbauunterseite
<input checked="" type="checkbox"/> Es werden elektronische Angebote akzeptiert	ca. 40 m ²	Betonsanierung (Stemmen, Reprofilieren) Überbauoberseite
<input checked="" type="checkbox"/> ohne elektronische Signatur (Textform)	ca. 252 m ²	Betonsanierung (Stemmen, Reprofilieren, OS-C) Widerlager
<input checked="" type="checkbox"/> mit fortgeschrittener elektronischer Signatur		
<input checked="" type="checkbox"/> mit qualifizierter elektronischer Signatur		
<input type="checkbox"/> kein elektronisches Vergabeverfahren		
d) Art des Auftrags:	ca. 180 m ²	Betonsanierung (Stemmen, Reprofilieren, OS-C) Pfeiler
<input checked="" type="checkbox"/> Ausführung von Bauleistungen		
<input type="checkbox"/> Planung und Ausführung von Bauleistungen	ca. 300 m ²	Straßenwiederherstellung außerhalb Brückenüberbau
<input type="checkbox"/> Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)	ca. 48 m	Einbau neue Übergangs- konstruktion
e) Ort der Ausführung: 60439 Frankfurt am Main - Heddernheim	14 Stk.	Austausch Brückenlager
f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:	ca. 96 m	Erneuerung Entwässerung
Art der Leistung: Brückensanierungsarbeiten	Verkehrssicherung	
Umfang der Leistung:	Baubehelfe, Gerüste	
ca. 1.160 m ² Asphaltbefestigung Brückenüberbau / Fahrbahn abbrechen	Technische Bearbeitung (Ausführungsstatik, Ausführungsplanung) Bauteile	
ca. 1.220 m ² Abdichtung Brückenüberbau abbrechen	Technische Bearbeitung (Ausführungsstatik, Ausführungsplanung) Baubehelfe	
ca. 150 m Abbruch Brückengeländer	g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –	
ca. 275 m Abbruch Distanzschutzplanke Brückenüberbau / Fahrbahn	h) Aufteilung in Lose: <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Ja, Angebote sind möglich:
ca. 85 m ³ Abbruch Brückenkappen		<input type="checkbox"/> nur für ein Los
ca. 112 m ³ Abbruch Kammerwand und Schleppplatten		<input type="checkbox"/> für ein oder mehrere Lose
ca. 48 m Abbruch Übergangskon- struktion		<input type="checkbox"/> nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
ca. 101 m Abbruch Entwässerungs- leitungen	i) Ausführungsfristen:	
ca. 860 m ² Abdichtung 1-lagig Polymer- bitumen nach ZTV-ING	Beginn der	
ca. 110 t Schutzschicht Gussasphalt	Ausführung: 09.03.2020	
ca. 860 m ² Deckschicht Gussasphalt	Fertigstellung oder Dauer	
	der Leistungen: 09.08.2021	

- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
 FAAG Technik GmbH
 Niddastraße 107
 60329 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 2 698 - 321
 Telefax: 069 / 2 698 - 367
 E-Mail: ausschreibungen-faagtechnik@abg.de
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Höhe der Kosten: 25,00 Euro
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: FAAG Technik GmbH
 Geldinstitut: 500 501 01, Frankfurter Sparkasse
 IBAN: DE06 5005 0201 0390 59
 BIC-Code: HELADEF1822
 Verwendungszweck: 92H-2019-00053
 Brückensanierung Brücke
 BW 122-05
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: FAAG -
 Zentrale Submissionsstelle
 Zimmer B.003
 Niddastraße 107
 60329 Frankfurt am Main
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 08.01.2020, 11.00 Uhr
 Eröffnungstermin: am 08.01.2020, 11.00 Uhr
 Ort: FAAG -
 Zentrale Submissionsstelle
 Niddastraße 107
 60329 Frankfurt am Main
 Zimmer: B.003
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
 Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. MVAS-Nachweis und Nachweis der Qualifikation der sachkundigen Fachkraft des Unternehmers (SIVV-Schein) und die im Anschreiben zur Angebotsaufforderung aufgeführt sind.

- v) Ablauf der Bindefrist: 21.02.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer des Landes Hessen beim
Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III
31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
einzureichen.
Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgese-
hen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden
einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklä-
rungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden
Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der
Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und
innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

**Grünflächenamt
Golub-Lebedenko-Platz
– Landschafts- und Straßenbauarbeiten –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2019-00123
nach VOB/A**

- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Golub-Lebedenko-Platz
60326 Frankfurt am Main - Gallusviertel
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose:
Art der Leistung:
Landschaftsbauarbeiten und Straßenbauarbeiten
Umfang der Leistung:
Abschnitt 1: Spielplatz
Abbruch:
- | | |
|--------------------|--|
| 3 Stk. | Baum- und Wurzelstöcke
roden |
| 20 m ² | Kunststoffbelag |
| 100 m ² | Sand ausbauen |
| 340 m ³ | Boden lösen |
| 50 m | Holzeinfassungen |
| 42 m | Sandsteinschwellen |
| 150 m | Großpflaster |
| 42 m | Holzzaun |
| 80 m | Gittermattenzaun |
| 55 m | Betonbord |
| 21 Stk. | Ausstattungsgegenstände |
| Neubau: | |
| 60 m ² | Strauch- und Staudenfläche |
| 1 Stk. | Baum |
| 35 m ² | Betonpflaster |
| 20 m ² | kunsthartzgebundene Decke |
| 170 m ² | Holzhäcksel |
| 175 m ² | EPDM-Kunststoff im
Ortseinbau |
| 100 m ² | Spielsand |
| 25 m ² | Natursteinpflaster |
| 190 m ² | wassergebundene Decke |
| 70 m | Muldenrinne, 3-zeilig |
| 170 m | Kleinpflaster, 3-zeilig |
| 55 m | Großpflaster |
| 10 Stk. | Bänke |
| 6 Stk. | diverse Sitzgelegenheiten
aus Beton |
| 5 Stk. | Abfallbehälter |
- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 963
Telefax: 069 / 212 - 37 853
E-Mail: vergabe.amt67@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 67-2019-00123
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch
zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch
zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren

- | | | |
|---------|--------------------------|--|
| 1 Stk. | Spielgerät, groß | |
| 10 Stk. | Spielgeräte und Malwände | |
| 42 m | Gittermattenzaun, 80 cm | |
| 54 m | Gittermattenzaun, 140 cm | |
| 4 Stk. | Toranlagen | |
- Abschnitt 2:
Gehweg und Parkplatz
(Eintragung in die Handwerksrolle Straßenbau erforderlich!)
- Abbruch:
- | | | |
|--------------------|---|--|
| 780 m ² | Verbundpflaster | |
| 20 m ² | unbefestigte Fläche | |
| 165 m ² | wassergebundene Decke,
nur Deckschicht | |
| 85 m ² | wassergebundene Decke,
komplett | |
| 80 m | Großpflaster | |
| 51 Stk. | Poller (Beton und Metall) | |
- Neubau:
- | | | |
|--------------------|---------------------------------------|--|
| 720 m ² | Pflaster, 10 cm stark | |
| 180 m ² | Pflaster, 8 cm stark | |
| 190 m ² | wassergebundene Decke,
Deckschicht | |
| 40 m ² | wassergebundene Decke,
komplett | |
| 40 m ² | Großpflaster | |
| 55 m | Betonbord | |
| 30 m | Großpflaster | |
| 50 m | Entwässerungsrinne | |
| 1 Stk. | Fundament Bücherschrank | |
| 1 Stk. | Drehschranke | |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- | | |
|-----------------------------|------------------------------------|
| Zweck der baulichen Anlage: | Spielplatz |
| Zweck des Auftrags: | Neugestaltung der Spielplatzanlage |
- h) Aufteilung in Lose: Nein
Ja, Angebote sind möglich:
- | |
|--|
| <input type="checkbox"/> nur für ein Los |
| <input type="checkbox"/> für ein oder mehrere Lose |
| <input type="checkbox"/> nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) |
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 18.05.2020
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 21.08.2020
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 38 968
Telefax: 069 / 212 - 32 998
E-Mail: vergabe.amt67@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 25,00 Euro
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main
Geldinstitut: Postbank AG Frankfurt am Main
IBAN: DE16 5001 0060 0000 0026 09
BIC-Code: PBNKDEFFXXX
Verwendungszweck: 67-2019-00123 Neugestaltung Golub-Lebedenko-Platz
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 05.12.2019, 09.30 Uhr
 Eröffnungstermin: am 05.12.2019, 09.30 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Zimmer: Submissionsstelle
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
 Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.

Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
 - MVAS-Nachweis oder Nachweis einer entspr. Schulung nicht älter als 5 Jahre zur Umsetzung einer verkehrsrechtlichen Anordnung/Verkehrssicherung
 - Nachweis des Eintrages in die Handwerksrolle Straßenbau bezüglich den Arbeiten in Abschnitt 2

- v) Ablauf der Bindefrist: 03.02.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt,
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
 Vertragsstrafe wegen schuldhafte Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
 niedrigster Preis

**Grünflächenamt
 verschiedene Dienststellen
 im Stadtgebiet
 – Anmietung von LKW- und selbstfahrenden Hubarbeitsbühnen –
 Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2019-00131
 nach VOL/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Grünflächenamt
 Adam-Riese-Straße 25
 60327 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 30 288
 Telefax: 069 / 212 - 37 853
 E-Mail: sebastian.lochter@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main

- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
 - mittels Telekopie
 - direkt
 - elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
67 Anmietung von LKW- und selbstfahrenden Hubarbeitsbühnen [LDL025]
- Art und Umfang der Leistung:
Anmietung von LKW- und selbstfahrenden Hubarbeitsbühnen
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: ja
- Angebote können eingereicht werden für ein oder mehrere Lose
- Größe und Art der einzelnen Lose:
- Los 1: LKW Hubarbeitsbühne bis 20 m Arbeitshöhe auf einem 3,5 Tonnen Fahrgestell
Kurze Beschreibung:
LKW Hubarbeitsbühne bis 20 m Arbeitshöhe
- Los 2: LKW Hubarbeitsbühne bis 21 m Arbeitshöhe auf einem 3,5 Tonnen Fahrgestell
Kurze Beschreibung:
LKW Hubarbeitsbühne bis 21 m Arbeitshöhe
- Los 3: LKW Hubarbeitsbühne bis 22 m Arbeitshöhe auf einem 3,5 Tonnen Fahrgestell
Kurze Beschreibung:
LKW Hubarbeitsbühne bis 22 m Arbeitshöhe
- Los 4: LKW Hubarbeitsbühne bis 27 m Arbeitshöhe auf einem 7,5 Tonnen Fahrgestell
Kurze Beschreibung:
LKW Hubarbeitsbühne bis 27 m Arbeitshöhe
- Los 5: LKW Hubarbeitsbühne bis 33 m Arbeitshöhe auf einem 7,5 Tonnen Fahrgestell
Kurze Beschreibung:
LKW Hubarbeitsbühne bis 33 m Arbeitshöhe
- Los 6: LKW Hubarbeitsbühne mit Hybridantrieb bis 18 m Arbeitshöhe
Kurze Beschreibung:
LKW Hubarbeitsbühne mit Hybridantrieb bis 18 m
- Los 7: LKW Hubarbeitsbühne mit Hybridantrieb bis 27 m Arbeitshöhe
Kurze Beschreibung:
LKW Hubarbeitsbühne mit Hybridantrieb bis 27 m
- Los 8: IPAF-Schulung
Kurze Beschreibung:
IPAF-Schulung
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.01.2020
Ende: 31.12.2020
- h) Anfordern der Unterlagen bei:
siehe a)
Anforderungsfrist: –
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 05.12.2019, 12.00 Uhr
Bindefrist: 05.03.2020
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
–
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Surfen Sie auf unserer Welle!



www.frankfurt.de

**Grünflächenamt
verschiedene Dienststellen im
Stadtgebiet
– Kauf und Lieferung eines Kompakt-
schleppers mit Mähwerk –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2019-00134
nach VOL/A**

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 75 981
Telefax: 069 / 212 - 30 760
E-Mail: alexander.jovanovski@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main

b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

- über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags:
67.5 - Kauf und Lieferung eines Kompakt-
schleppers mit Mähwerk [LDL025]

Art und Umfang der Leistung:

Kauf und Lieferung eines Kompaktschleppers mit
Zwischenachsmähwerk, mit Kabine, Rasenberei-
fung, Gras- und Laubsauger und Hochentleerung

Produktschlüssel (CPV):
16311100

Ort der Leistung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main
verteilt über das gesamte Stadtgebiet

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in
Lose: nein

f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:
Beginn: 03.02.2020
Ende: 28.02.2020

h) Anfordern der Unterlagen bei:
siehe a)

Anforderungsfrist: 26.11.2019, 12.00 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
siehe a)

- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 26.11.2019, 12.00 Uhr
Bindefrist: 30.04.2020
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Referenzen über gleichwertige Lieferungen /
Leistungen können vom Auftraggeber nach
Angebotsabgabe nachgefordert werden
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf
die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskri-
terien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben
werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer
Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich
nicht möglich ist)
- 1 Preis (45 %)
 - 2 technische Funktionalität, Ladearbeit,
Transport, Ergonomie, Umweltverträglichkeit
(20 %)
 - 3 Lieferzeit (10 %)
 - 4 Garantie (10 %)
 - 5 Inspektion / Wartung (5 %)
 - 6 Monteurservice (5 %)
 - 7 Ersatzteilservice (5 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunterneh-
mern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden
Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der
Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und
innovative Anforderungen: –

Grünflächenamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet

– Kauf und Lieferung von Großflächenmäher –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2019-00136 nach VOL/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 75 981
Telefax: 069 / 212 - 30 760
E-Mail: alexander.jovanovski@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main

- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
- mittels Telekopie
- direkt
- elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
67.5 - Kauf und Lieferung von Großflächenmäher
[LDL025]
- Art und Umfang der Leistung:
67.5 Kauf und Lieferung von Großflächenmäher
(Null-Wendkreismäher) mit Heckauswurf und
Mulch System
- Produktschlüssel (CPV):
16311100
- Ort der Leistung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main
verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in
Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 03.02.2020
Ende: 28.02.2020
- h) Anfordern der Unterlagen bei:
siehe a)

Anforderungsfrist: 28.11.2019, 12.00 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
siehe a)

- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 28.11.2019, 12.00 Uhr
Bindefrist: 28.02.2020
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Referenzen über gleichwertige Lieferungen /
Leistungen können vom Auftraggeber nach
Angebotsabgabe nachgefordert werden.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf
die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskri-
terien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben
werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer
Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich
nicht möglich ist)
- 1 Preis (45 %)
 - 2 Lieferzeit (20 %)
 - 3 Garantie (10 %)
 - 4 Inspektion / Wartung (10 %)
 - 5 Ersatzteilservice (10 %)
 - 6 Monteurservice (5 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunterneh-
mern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden
Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der
Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und
innovative Anforderungen: –

Grünflächenamt Stadtwald – Grastränke – Garten- und Landschaftsbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2019-00142 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 30 279
Telefax: 069 / 212 - 32 998
E-Mail: thomas.diekmann@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 67-2019-00142

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur

kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

Frankfurt am Main - Stadtwald - Grastränke
(Nähe Monte Scherbelino)

f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:
Garten- und Landschaftsbauarbeiten
Schwerpunkt: Entschlammung und Wiederverwertung / Entsorgung des anf. Materials

Umfang der Leistung:

- | | |
|--------------------------|---------------------------------------|
| ca. 250 m ² | Baustraße |
| ca. 300 m ² | Baustelleneinrichtungsfläche |
| ca. 90 m ² | Ertüchtigung vorh. Wege
(Schotter) |
| ca. 1.100 t | Aushub Weiher-Sedimente |
| ca. 1.900 m ² | Beckenraum profilieren
(Gewässer) |

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

–

h) Aufteilung in Lose: Nein

Ja, Angebote sind möglich:

- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 03.02.2020
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 13.03.2020

j) Nebenangebote: zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 30 279
Telefax: 069 / 212 - 32 998
E-Mail:
thomas.diekmann@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

o) Anschrift, an die die Angebote

zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

deutsch

q) Ablauf der

Angebotsfrist: am 17.12.2019, 11.30 Uhr

Eröffnungstermin: am 17.12.2019, 11.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: 002

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Außerdem: Nachweis / nachprüfbar Referenzen (mit Kontaktdaten) über die Ausführung ähnlicher, gleichwertiger oder gleichartiger Projekte (Baumaßnahmen) in den letzten 5 Geschäftsjahren; Nachweis der Qualifikation der Bauleiterin / des Bauleiters - mindestens: Gärtnermeister/in im

Bereich Garten- und Landschaftsbau; Nachweis von Erfahrungen im Bereich Entsorgung / Wiederverwertung von Aushub und Abbruchmaterial.

- v) Ablauf der Bindefrist: 31.01.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
 niedrigster Preis

**Volkshochschule Frankfurt am Main
 verschiedene Dienststellen
 im Stadtgebiet
 – Vorbereitung und Durchführung
 eines offenen Lerntreffs –
 Öffentliche Ausschreibung Nr. 43-2019-00037
 nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Volkshochschule Frankfurt am Main
 Sonnemannstraße 13
 60314 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 37 960
 Telefax: 069 / 212 - 30 718
 E-Mail: martin.eckstein.vhs@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
 Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
 Vorbereitung und Durchführung eines offenen Lerntreffs - 1zu1 Basics [LDL025]

Art und Umfang der Leistung:

Vorbereitung und Durchführung eines offenen Lerntreffs im Jahr 2020 im Bildungszentrum Nord der Volkshochschule Frankfurt am Main (Tituscorso 7, Foyer) regelmäßig donnerstagvormittags, ab 16.01.2020 - 17.12.2020 in der Zeit von 10.00 - 12.00 mit einem Umfang von insgesamt 74 UE à 45 Minuten.

Produktschlüssel (CPV):
80400000

Ort der Leistung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 16.01.2020
Ende: 17.12.2020
- h) Anforderung der Unterlagen bei:
siehe a)

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 12.12.2019, 12.00 Uhr
Bindefrist: 16.01.2020
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Konzeptentwurf (max. 1 Seite) zum Vorgehen mit beispielhafter Beschreibung eines Donnerstagvormittags.
- Nachweise (Ausschlusskriterium)
1. Qualifikation im Bereich Alphabetisierung und Grundbildung (z.B. nachgewiesen durch die Fortbildungen „ProGrundbildung“, „Rahmencurriculum Lesen“ und /oder „Rahmencurriculum Schreiben“ des DVV oder vergleichbare Aus- und Weiterbildung)
2. Erfahrungen in der Erwachsenenbildung mit Schwerpunkt Schriftspracherwerb (Nachweis durch z.B. Arbeitszeugnisse oder Tätigkeitsnachweise)
- Nachweis von Kenntnissen über die speziellen Bedarfe der Zielgruppe mit geringen Deutschkenntnissen (nachgewiesen durch z.B. Arbeitszeugnisse oder Tätigkeitsnachweise)
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

n) Zuschlagskriterien:

wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

- 1 Preis (40 %)
- 2 Konzeptentwurf (60 %)
 - 2.1 Zielgruppenorientierung (33,33333 %)
 - 2.2 Berücksichtigung der offenen Gruppenstruktur (33,33333 %)
 - 2.3 Umsetzung der Binnendifferenzierung (16,66666 %)
 - 2.4 Berücksichtigung der aktuellen Lehr-/Lernmittel (16,66668 %)

o) Nichtberücksichtigte Angebote:

–

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:

Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Zoologischer Garten Frankfurt

Bernhard-Grzimek-Allee 1

– Medienbeobachtung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 77-2019-00013 nach VOL/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Frankfurt am Main

Zoologischer Garten

Bernhard-Grzimek-Allee 1

60316 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 75 574

Telefax: 069 / 212 - 9 760 011

E-Mail: valerie.stupp@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:

Amt für Bau und Immobilien

Submissionssstelle

Gerbermühlstraße 48

60594 Frankfurt am Main

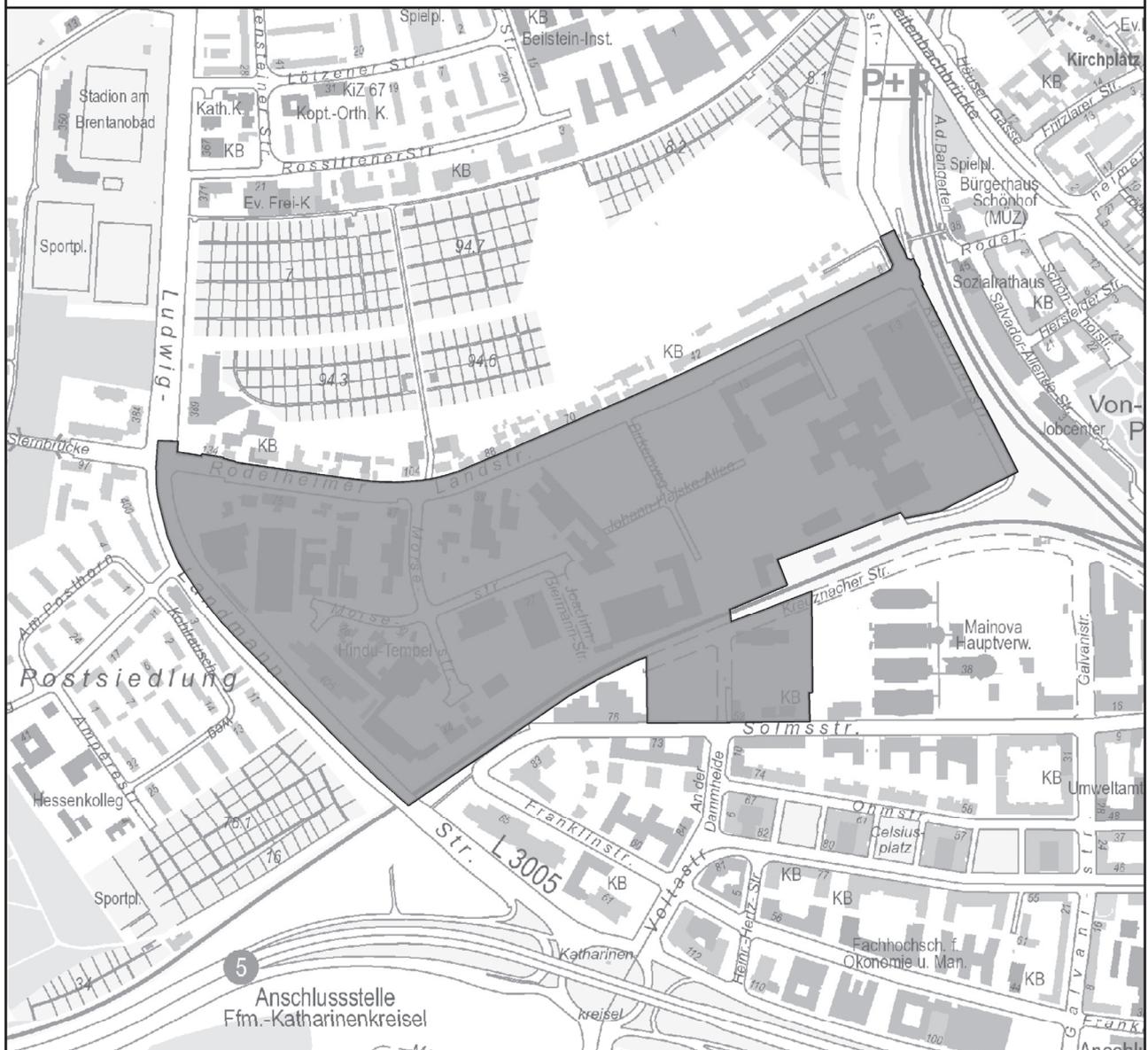
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Medienbeobachtung 2020 - 2021 [LDL025]
 Art und Umfang der Leistung:
 Tägliche Auswertung der digitalen- und Printmedien sowie der Nachrichtenagenturen nach dem Suchbegriff „Zoo Frankfurt“, einschließlich Artikel-Preview per Mail und postalischer Versand der Ausschnitte aus den Printmedien.
 Produktschlüssel (CPV):
 92400000
 Ort der Leistung:
 Zoologischer Garten Frankfurt
 77.4
 Bernhard-Grzimek-Allee 1
 60316 Frankfurt am Main
 NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in
Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
 Beginn: 01.01.2020
 Ende: 31.12.2021
- h) Anforderung der Unterlagen bei:
siehe a)
 Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
 Valerie Stupp
 Bernhard-Grzimek-Allee 1
 60316 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 75 574
 Telefax: 069 / 212 - 37 855
 E-Mail: valerie.stupp@stadt-frankfurt.de
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 10.12.2019, 12.00 Uhr
Bindefrist: 31.01.2020
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
siehe Leistungsverzeichnis
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

- n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –



Öffentliche Auslegung

Bebauungsplan Nr. 834 - Südlich Rödelheimer Landstraße -



Geobasisdaten:© Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, Stand 03.2018

Für das Gebiet - Südlich Rödelheimer Landstraße - in Frankfurt am Main / Bockenheim - hat die Stadtverordnetenversammlung am 07.11.2019, § 4847 die erneute öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes beschlossen. Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung und die wesentlichen, bisher eingegangenen umweltbezogenen Stellungnahmen werden

vom **04.12.2019** bis **17.01.2020**
(mit Ausnahme des Zeitraumes vom 21.12.2019 bis 01.01.2020)

im Atrium des Planungsdezernates in 60311 Frankfurt am Main, Kurt-Schumacher-Straße 10,
montags bis freitags von 08:30 Uhr - 18:00 Uhr

nach § 4a (3) i.V.m. § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) alte Fassung i.V.m. § 245c BauGB erneut öffentlich aus-
gelegt.

Hierzu liegen folgende wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen vor:

- Bestandsplan mit Biotop- und Nutzungstypen, PGNU (2014),
- Schalltechnische Stellungnahme, temporäre Schallschutzmaßnahmen im Umfeld des Speditionsbetriebes zur Reduzierung der aus den Logistigtätigkeiten auftretenden Geräuschentwicklungen, GSA Ziegelmeyer GmbH (2017),
- Untersuchung der Lärminderungswirkung einer Lärmschutzwand entlang der S-Bahnlinien zum Schutz der Außenwohnbereiche, TÜV Hessen (2015),
- Analyse der gewerblichen Lärmimmissionen nach TA Lärm im Istzustand, TÜV Hessen (2014),
- Analyse der prognostischen Verkehrslärmimmissionen sowie der gewerblichen Lärmimmissionen im Istzustand, TÜV Hessen (2018),
- Landschaftsplanerisch-ökologisches Gutachten, PGNU (2009),
- Orientierende Untersuchungen zur Altlastensituation für das Grundstück Rödelheimer Landstraße 31 in Frankfurt am Main, Fader Umweltanalytik (2017),
- Regenwasserbewirtschaftungskonzept, Umweltplanung Bullermann Schneble GmbH (2019),
- Stellungnahme des RP Darmstadt vom 08.09.2009,

Folgende Arten umweltbezogener Informationen liegen vor:

Boden und Wasser: Bodenbeschaffenheit, Bodenversiegelungen, Boden- und Grundwasserbelastungen, Boden- und Grundwasserverunreinigung, Grundwasserschutz, Schadstoffbelastungen, Kampfmittelvorkommen, Regenwasserbewirtschaftung und -ableitung, kommunales Abwasser

Klima: Windrichtung, Immissionen durch Luftschadstoffe und Feinstaub, Überwärmung

Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt: Biotop- und Nutzungstypen, Artenerfassung und Artenschutz,

Mensch und Gesundheit: Immissionen durch Gewerbe-, Straßen und Schienenlärm, Immissionen durch Schienenverkehr (Luft- und Körperschall, Abgase und Funkenflug, Erschütterungen und elektromagnetische Felder), Immissionsschutz, Immissionen durch Luftschadstoffe und Feinstaub

Stadtgestalt, Landschaftsbild und Erholung: Gebietsdurchgrünung

Kulturgüter und sonstige Sachgüter: archäologische Denkmäler

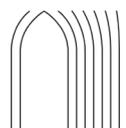
Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Auskünfte zum Entwurf des Bebauungsplans erhalten Sie während der Auslegungsfrist in der Planauskunft des Stadtplanungsamtes dienstags und donnerstags von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr sowie nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 069 / 212 - 44 116.

Über die abgegebenen Stellungnahmen entscheidet die Stadtverordnetenversammlung in öffentlicher Sitzung. Das Ergebnis wird mitgeteilt. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 3 (2) Satz 2 BauGB und die nach § 3 (2) Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich während des Auslegungszeitraums auch im Internet unter der Adresse www.stadtplanungsamt-frankfurt.de/beteiligungsverfahren verfügbar.

**DER MAGISTRAT
Stadtplanungsamt**

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?



**INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMEЛИTERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN

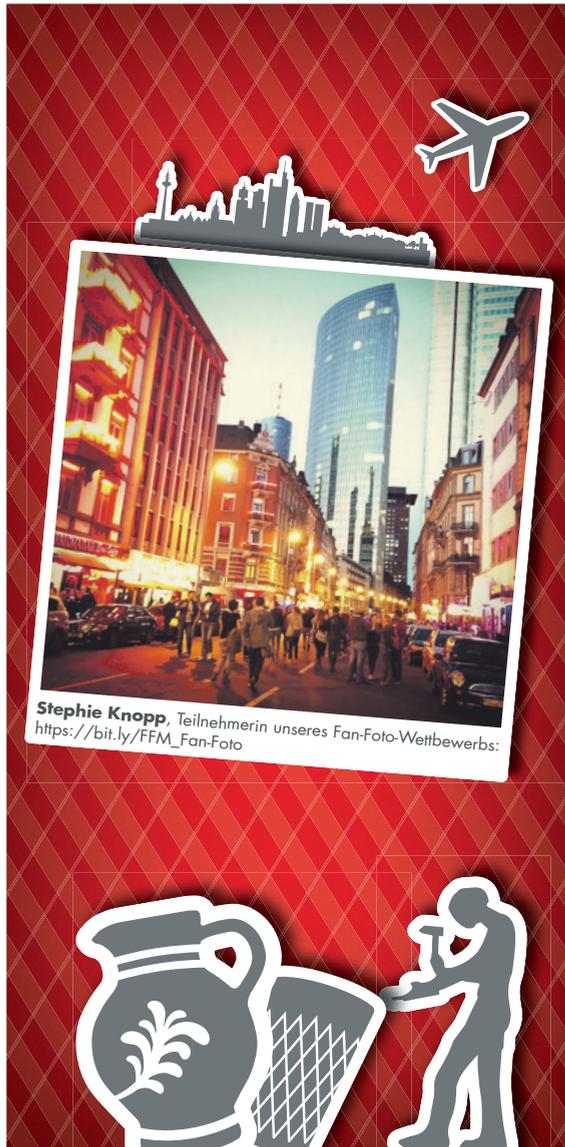
Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:
Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main • Telefon: 069 / 212 - 33 374
Email: info.amt47@stadt-frankfurt.de
Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>





Stephie Knopp, Teilnehmerin unseres Fan-Foto-Wettbewerbs:
https://bit.ly/FFM_Fan-Foto

#FFM Unsere Stadt

In unserem Social Media Newsroom erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

Reinschauen unter:
www.frankfurt.de/newsroom

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Stadt Frankfurt am Main –
 Hauptamt und Stadtmarketing
 60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –

(Anschreibenfeld)

Inhalt

- Öffentliche Sitzungen der Stadtverordneten Ausschüsse
(auf den Seiten 1473 bis 1482)
- Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte
(auf den Seiten 1483 bis 1488)
- Öffentliche Ausschreibungen
(auf den Seiten 1488 bis 1513)
- Öffentliche Auslegung Bebauungsplan Nr. 834 - Südlich Rödelheimer Landstraße
(auf den Seiten 1514 bis 1515)

Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.
 Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de.
 Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing; Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.